

Gemeinde Information



Gemeinsam draußen – Sommer in unserer Gemeinde

Foto: Patricia Taubenschuß

Weitere Informationen unter www.groedig.at

Facebook: www.facebook.com/groedig

Instagram: [#marktgemeinde_groedig](https://www.instagram.com/marktgemeinde_groedig)

Ausgabe **03-2026**

Fotos, falls nicht anders angegeben,
von der Marktgemeinde Grödig

Im Interesse der Lesbarkeit haben wir auf geschlechtsbezogene Formulierungen verzichtet. Selbstverständlich sind immer Frauen und Männer gemeint, auch wenn explizit nur eines der Geschlechter angesprochen wird.





Worte des Bürgermeisters	3
Berichte des Bürgermeisters	4
• Persönlichkeiten aus Grödig	4 - 6
• Jahresrechnung 2025	7
• Ich geb mein Bestes, Eröffnungsfeier der Volksschule Fürstenbrunn	8
• Woran wir für Sie arbeiten	9 - 10
Bürgerservice	10
• Ankündigung zur Erhebung der Zweitwohnsitz- & Wohnungsleerstandsabgabe, Bürgerservice geschlossen	10
• Heiraten in Grödig, Rücksicht statt Ärger: Gemeinsam für saubere Wege und sichere Begegnungen	11
• Unser Gemeindepark – ein Ort zum Wohlfühlen für alle, Almkanalabkehr 2026	12
• Bücherei Grödig, Bitte nehmen Sie Rücksicht	13
• Die Wander- und Badesaison hat wieder begonnen, Babypakete, Fahrrad-Stammtisch	14
• Interkulturelles Frühstück & Brunch	15
• Trockenheit und Dürre: Diese Tipps helfen beim Wassersparen	16 - 17
• Recycling von Glas, Altpapier	18
• Gefundene Gegenstände in der Gemeinde, CITIES	19
• Gesundheitsseite	21
• Richtige Urlaubsvorbereitung	22
Kinder/Jugend/Schulen	23
• Bilderbuchempfehlungen	23
• Erweiterung Spielplätze, Alterserweiterte Gruppe Grödig	24
• Kindergarten und Alterserweiterte Gruppe St. Leonhard	25
• Sommerstart in der Schulkindergruppe Grödig, KiBiZ Fürstenbrunn	26
• Hand in Hand durch die Gemeinde, Jugendgemeinderat Grödig	27
• Stellengesuche	28
• LFS Kleßheim beseitigt 200kg invasive Pflanzen in Grödig, 3. Klassen Volksschulen Fürstenbrunn i.d. Gemeinde	29
• Das Musical der MMS Grödig: Café Was?, MORG Grödig	30 - 31
• Schultaschenaktion	32
• Erfolge der Schülerinnen und Schüler des Musikum	33
Senioren	34
• Digitaler Stammtisch, Muttertagsfrühstück im Seniorenheim, Seniorenschwimmen	34
Vereine	36
• ESV Grödig-Gartenau, SV Grödig	36 - 37
• Fotoseite	38 - 39
• Radiomuseum Grödig, Krippenbauverein Grödig, Grödiger Volksliedchor	40
• St. Leonharder Trachtenfrauen, Pferdewallfahrt nach Maria Kirchental	41
• Schützenkompanie Grödig, Landjugend Grödig	42 - 43
• Grödiger Bäuerinnen	44 - 45
• Bastelrunde Grödig, Spendenrekord beim SV U-Berg 04	46
• Brauchtumsgruppe D'Untersberger	47
Wirtschaft	49 - 51
Veranstaltungen	ab Seite 52

Liebe Grödigerinnen und Grödiger,

mit dem Sommer beginnt eine Zeit, in der sich unsere schöne Gemeinde von ihrer besonders lebendigen Seite zeigt. Die Natur lädt zum Entdecken und Erholen ein, unser hochwertiges Grödiger Wasser sorgt für wohltuende Erfrischung, und die langen Ferientage bieten Gelegenheit für gemeinsame Erlebnisse, Bewegung und unvergessliche Momente.

Gerade für unsere Kinder und Jugendlichen hält Grödig ein vielfältiges Angebot bereit. Zahlreiche Spiel- und Freizeitplätze, moderne Sportanlagen sowie die unmittelbare Nähe zu unseren Natur- und Erholungsräumen schaffen ideale Voraussetzungen, um die freie Zeit aktiv, abwechslungsreich und mit Freude zu verbringen. Hier entstehen Freundschaften, werden Talente entdeckt und Erinnerungen geschaffen, die lange bleiben.

Ein bedeutender Schritt für die Zukunft unserer Gemeinde ist die kürzlich erfolgte Gründung des Jugendgemeinderates. Damit erhalten junge Menschen die Möglichkeit, ihre Ideen, Wünsche und Anliegen aktiv einzubringen und das Gemeindeleben mitzugestalten. Es freut mich sehr, dass sich unsere Jugend engagiert und Verantwortung übernimmt. Denn eine starke Gemeinde lebt vom Miteinander aller Generationen – und ganz besonders von den Ideen, der Kreativität und den Perspektiven junger Menschen.

Ein besonderes Beispiel für dieses Engagement ist unsere Landjugend Grödig. Mit viel Einsatz, Tatkraft und Gemeinschaftssinn bereichern ihre Mitglieder das Leben in unserer Gemeinde, organisieren Veranstaltungen, pflegen Traditionen und leisten einen wertvollen Beitrag zum gesellschaftlichen Miteinander. Dieses ehrenamtliche Engagement verdient große Anerkennung und zeigt, wie wichtig eine aktive Jugend für eine lebendige Gemeinde ist.

Mein herzlicher Dank gilt allen Vereinen, Organisationen sowie den vielen engagierten Bürgerinnen und Bürgern, die mit ihrem Einsatz dazu beitragen, dass Grödig ein lebens- und liebenswerter Ort für Familien, Kinder und Jugendliche bleibt. Ihr ehrenamtliches Engagement macht zahlreiche Freizeitangebote, Veranstaltungen und gemeinschaftliche Aktivitäten erst möglich und stärkt den Zusammenhalt in unserer Gemeinde.

Ich wünsche Ihnen allen einen sonnigen, erholsamen und erlebnisreichen Sommer, schöne Ferientage sowie viele unvergessliche Stunden in unserer herrlichen Natur, an unseren Gewässern und auf den zahlreichen Spiel- und Freizeitflächen unserer Gemeinde.

Herzlichst

Ihr Bürgermeister

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **02. September 2026**
Erscheinungstermin: **Oktober 2026, KW 41**

Alois Hollweger

feierte kürzlich seinen 80. Geburtstag. Wir gratulieren sehr herzlich!



Martin Leitner

Unser Ehrenbürger Martin Leitner wurde vom Landesfeuerwehrverband Salzburg mit einer hohen Auszeichnung geehrt. 80 Jahre Mitgliedschaft bei der Freiwilligen Feuerwehr – davon 24 Jahre als Löschzugskommandant des Löschzugs Fürstenbrunn-Glanegg – sind eine

außergewöhnliche Lebensleistung und ein beeindruckendes Zeichen für Einsatzbereitschaft, Verantwortung und Kameradschaft.

Lieber Martin, herzlichen Dank für dein jahrzehntelanges Engagement und deinen unermüdlichen Einsatz für die Sicherheit unserer Bevölkerung. Wir von der Gemeindeverwaltung wünschen dir weiterhin viel Gesundheit, Freude und alles Gute für die Zukunft!



Neueröffnung des Feelgood Studios in Grödig

Bürgermeister Herbert Schober durfte das neue Bewegungsstudio für Gesundheit und Mobilität kennenlernen und sich von den innovativen Fitnessgeräten überzeugen. Das Training wird individuell unterstützt und ermöglicht Bewegung auf unterschiedlichen Leistungsstufen – ideal für mehr Gesundheit, Beweglichkeit und Lebensqualität bis ins hohe Alter. Ein großartiges Angebot für unsere ältere Generation und alle, die aktiv und mobil bleiben möchten. Wir gratulieren den Betreibern herzlich zur Eröffnung und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute, viele zufriedene Besucherinnen und Besucher sowie viel Erfolg!



Sieglinde & Alfred Schwaighofer

feierten kürzlich ihre Diamantene Hochzeit. Der Bürgermeister besuchte die Ehegatten und gratulierte ihnen sehr herzlich zu diesem Jubiläum und zu 60 gemeinsamen Jahren voller Liebe, Zusammenhalt und unvergesslicher Erinnerungen. Für die Zukunft wünschen auch wir von der Gemeindeverwaltung weiterhin Gesundheit, Glück und viele weitere schöne Momente im Kreise eurer Familie.



Ehrenbürger Maximilian Mayr-Melnhof

Im feierlichen Rahmen der Eröffnung der neuen Volksschule Fürstenbrunn am 2. Mai wurde Maximilian Mayr-Melnhof zum Ehrenbürger der Marktgemeinde Grödig ernannt. Die Gemeindevertretung hatte diese Auszeichnung in ihrer Sitzung am 4. Februar 2026 einstimmig beschlossen. Bürgermeister Herbert Schober überreichte die Ehrenbürgerurkunde und würdigte dabei die außergewöhnlichen Verdienste Mayr-Melnhofs um die Entwicklung der Gemeinde. In seiner Ansprache bedankte sich Bürgermeister Herbert Schober herzlich für das langjährige und außergewöhnliche Engagement des neuen Ehrenbürgers zum Wohle der Marktgemeinde Grödig. Mit seiner Bereitschaft, der Gemeinde große Grundstücksflächen im Ortszentrum von Fürstenbrunn zu besonders fairen Konditionen zu überlassen, schuf Maximilian Mayr-Melnhof die Grundlage für die Errichtung des Kinderbildungszentrums (KiBiZ) am Försterweg. Auch für den Neubau der Volksschule Fürstenbrunn stellte er im Rahmen eines Ringtauses die erforderlichen Flächen in zentraler Lage zur Verfügung. Damit konnte ein attraktiver Ortskern entstehen, der künftig durch

einen Nahversorgermarkt zusätzlich aufgewertet wird. Darüber hinaus stellt Maximilian Mayr-Melnhof auch die notwendigen Grundstücke für die Radwegverbindung zwischen Glanegg und Fürstenbrunn sowie für die Entwässerung der Ortsdurchfahrt in Glanegg bereit. Sein Engagement reicht jedoch weit über die Bereitstellung von Flächen hinaus: Seit vielen Jahren unterstützt er soziale Projekte und zahlreiche Vereine in der Marktgemeinde Grödig. Mit seinem nachhaltigen Einsatz leistet er einen wertvollen Beitrag zur positiven Entwicklung der Gemeinde und zum Wohl ihrer Bürgerinnen und Bürger.



auf dem Bild vlnr: Vizebürgermeister Mag. Jenni, Vizebürgermeisterin Ing. Steiner, Ehrenbürger Max Mayr-Melnhof, Landesrätin Mag. Gutschi, Bürgermeister Schober

Erfolgreicher Abschluss der Dienstprüfungen

Ein besonderer Grund zur Freude besteht in unserer Gemeindeverwaltung: Christina Schönleitner und Katharina Klappacher haben beim Amt der Salzburger Landesregierung die Dienstprüfung für den Leitenden Verwaltungsdienst erfolgreich abgelegt. Besonders hervorzuheben ist, dass beide alle fünf Module mit Auszeichnung bestanden haben.

Mit diesem herausragenden Erfolg haben sie nicht nur ihr umfassendes Fachwissen und ihre hohe Leistungsbereitschaft unter Beweis gestellt, sondern auch ihr großes Engagement für die öffentliche Verwaltung bestätigt. Die anspruchsvolle Ausbildung stellt hohe Anforderungen und



Christina Schönleitner (li.) und Katharina Klappacher (re.) mit Bürgermeister Schober

bildet eine wichtige Grundlage für verantwortungsvolle Tätigkeiten im Gemeindedienst. Bürgermeister Herbert Schober und die Kollegen im Gemeindeamt gratulieren den beide sehr herzlich zu dieser ausgezeichneten Leistung. Wir wünschen für ihren weiteren beruflichen Weg viel Erfolg und Freude bei ihren Aufgaben.

Club 21 aus Anif unterstützt Grödiger Familie mit großzügiger Spende

Der Anifer Club 21 veranstaltet jedes Jahr im August den traditionellen Anifer Kirtag. Seit vielen Jahren verfolgt der Verein das Ziel, mit den Erlösen Familien aus Anif und der Umgebung zu unterstützen, die unverschuldet in eine schwierige Lebenssituation geraten sind. Heuer kommt eine Familie aus Grödig in den Genuss dieser Hilfe. Der Club 21 übernimmt für die drei Kinder der Familie die gesamten Kinderbetreuungskosten für das

laufende sowie das kommende Betreuungsjahr. Dazu zählen neben den Betreuungsgebühren auch die Kosten für das Mittagessen sowie Bastelbeiträge.

Anfang Juni überbrachten Obmann Christoph Mayr und Vizebürgermeister von Anif und Vereinsmitglied, Thomas Schnöll, die erfreuliche Nachricht persönlich an Bürgermeister von Grödig, Herbert Schober. Dieser zeigte sich über die großzügige Unterstützung sehr erfreut und bedankte sich im Namen der Familie herzlich bei den beiden Vereinsvertretern sowie bei allen Mitgliedern des Club 21 für ihr soziales Engagement.



Auf dem Bild vlnr: Obmann Christoph Mayr, Bürgermeister Herbert Schober, Vizebürgermeister von Anif Thomas Schnöll

Roswitha Blötzener

war seit 1984 in der Postfiliale Grödig tätig und hat diese seit 2017 als Leiterin mit großem Engagement geführt. Mit 1. Juli 2026 trat sie ihren wohlverdienten Ruhestand an. Über viele Jahrzehnte hinweg war sie eine verlässliche und geschätzte

Ansprechpartnerin für die Bevölkerung und hat das Ortsbild mit ihrer freundlichen Art maßgeblich geprägt.

Die Gemeinde Grödig bedankt sich herzlich für ihren langjährigen Einsatz und wünscht ihr für den neuen Lebensabschnitt alles Gute, Gesundheit und viele schöne Momente.



Rekordinvestitionen in Bildung, Freizeitanlagen und Infrastruktur

Investitionen

Mit Investitionen von insgesamt 14,7 Millionen Euro setzte die Marktgemeinde Grödig im Jahr 2025 einen deutlichen Schwerpunkt auf Bildung, Freizeit und Infrastruktur.

Zu den größten Projekten zählten der Neubau der Volksschule Fürstenbrunn, die Erweiterung des Musikums, der Ausbau der Freizeitanlagen sowie Investitionen in Gemeindestraßen und Geh- und Radwege.

Trotz deutlich steigender Zahlungen an das Land Salzburg für Sozialhilfe und Krankenanstalten verfügt die Gemeinde weiterhin über den notwendigen finanziellen Spielraum, um wichtige Zukunftsprojekte umzusetzen. Der mittlerweile niedrige Verschuldungsgrad bildet dafür eine solide Grundlage.

Freie Budgetspitze

Die freie Budgetspitze beträgt 1,8 Millionen Euro und liegt damit auf einem gesunden Niveau. Gemeinsam mit Fördermitteln aus dem Gemeindeausgleichsfonds sowie weiteren Bundes- und Landesförderungen und der gezielten Entnahme aus Rücklagen konnten die umfangreichen Investitionen finanziert werden.

Neuverschuldung

Die tatsächliche Neuverschuldung belief sich auf 1,5 Millionen Euro und lag damit deutlich unter

der ursprünglich vorgesehenen Darlehensaufnahme von knapp 7 Millionen Euro.

Schuldenstand

Der gesamte Schuldenstand einschließlich Haftungen und Dauerschuldverpflichtungen beträgt 5,6 Millionen Euro. Das entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von rund 750 Euro. Zum Vergleich: Die durchschnittliche Pro-Kopf-Verschuldung österreichischer Gemeinden liegt bei rund 4.500 Euro.

Jahresrechnung 2025

Die Jahresrechnung 2025 wurde in der Sitzung der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen und weist folgende Ergebnisse aus:

	Einnahmen	Ausgaben	Ergebnis
Finanzierungshaushalt	€ 38.677.543,38	€ 41.794.417,17	-€ 3.116.873,79
Ergebnishaushalt inkl. Rücklagenentnahme	€ 32.377.789,25	€ 29.565.302,22	€ 2.812.487,03

Einnahmen aus der Kommunalsteuer

Erfreulich entwickelte sich auch die Einnahmenseite. Mit über 4,6 Millionen Euro stellt die Kommunalsteuer eine der wichtigsten Einnahmequellen der Marktgemeinde Grödig dar.

Sie ermöglicht die Finanzierung zahlreicher Leistungen für die Bevölkerung – von der Kinderbetreuung über die Seniorenbetreuung und den öffentlichen Nahverkehr bis hin zum Ausbau der Infrastruktur sowie neuer Spiel- und Freizeitanlagen.

Seniorenheim Grödig

Positiv entwickelte sich zudem das Seniorenheim: Der Betriebsabgang konnte gegenüber dem Vorjahr um rund 200.000 Euro reduziert werden. Gleichzeitig verfügt die Gemeinde – einschließlich der Abfertigungsrücklage – über Rücklagen in Höhe von 1,6 Millionen Euro.

Wirtschaftsstandort Grödig

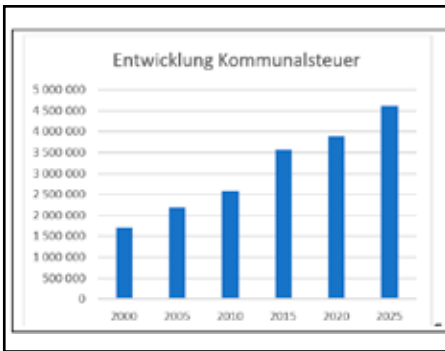
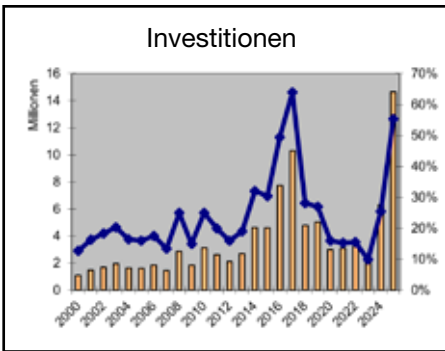
Auch der Wirtschaftsstandort Grödig entwickelt sich erfreulich weiter. Mit dem Umbau der Schokofabrik entstehen zusätzliche Arbeitsplätze in einem Bereich mit geringem Schwerverkehr.

Dadurch werden sowohl die wirtschaftliche Entwicklung als auch die hohe Lebensqualität in der Marktgemeinde nachhaltig gestärkt.

Zusammenfassung

Die Jahresrechnung 2025 zeigt damit eindrucksvoll, dass Grödig trotz großer finanzieller Herausforderungen konsequent in die Zukunft investiert und gleichzeitig auf eine solide und verantwortungsvolle Haushaltsführung achtet.

Herbert Schober
Bürgermeister der Marktgemeinde Grödig



Ich geb' mein Bestes!

Auch im heurigen Jahr wird am St. Leonharder Kirtag, am Sonntag, den 6. September, um ca. 12 Uhr wieder eine Verlosung zugunsten des Notfallfonds der Gemeinde Grödig stattfinden.



Frau Sylvia Naglik hat wieder eine handgestrickte Stola aus Kaschmirgarn gefertigt und es gibt darüber hinaus noch einige sehr nette Sachpreise und Gutscheine zu gewinnen.

Lose zum Preis von 10 Euro werden heuer am Sonntag direkt im Festzelt verkauft, Sie können aber auch schon vorher erworben werden, und zwar bei:

- Bürgerservice Gemeindeamt Grödig
- Friseur Altenburger
- Kosmetiksalon Manuela Teufl
- Zeppezauerhaus am Untersberg
- Lebensmittel Roider
- Dorfladen Fürstenbrunn
- Racklwirt
- Gasthaus zum Fassl
- Café Fürstenbrunn

- Tourismusverband Grödig
- Online über WhatsApp bei Frau Naglik (0650 7741965)

Persönliche Anwesenheit bei der Verlosung ist nicht nötig, wenn Ihr Los gezogen wird, werden Sie verständigt!

In den letzten beiden Jahren hat diese Initiative sehr viel Unterstützung erfahren und die Gemeinde Grödig konnte somit wirklich weiterhelfen, dort, wo Hilfe nötig war.

Wir wünschen allen Loskäufer(innen) recht viel Glück und sagen jetzt schon herzlichen Dank für Ihre Teilnahme!

*Sylvia Naglik und alle,
die diese Initiative unterstützen*

Eröffnungsfeier für die neue Volksschule Fürstenbrunn

Am 2. Mai fand die

offizielle Eröffnungsfeier umrahmt von den Volksschulkinder und den örtlichen Vereinen bei strahlendem Sonnenschein statt.

Die moderne Volksschule mit den lichtdurchfluteten Räumen bietet für unsere Kinder die besten Voraussetzungen zum Lernen.

Bildungslandesrätin Mag. Daniela Gutschi wünschte den Kindern alles Gute und zeigte sich begeistert über die Volksschule.

8 Klassen sowie eine Vorschulklasse und drei Gruppenräume für die schulische Nachmittagsbetreuung wurden um € 20 Mio. errichtet. Danke an alle Projektbeteiligten für diese wunderschöne Volksschule.

Fotos: Hans Wiesböck und Land Salzburg/Neumayr/Hofer



Woran wir für Sie arbeiten

Glanegg

Die Baustelle in Glanegg belastet derzeit alle mit Staub und Stau. Es handelt sich dabei um eine Baustelle des Landes. Die Landesstraßenverwaltung hat den Radweg und Gehweg zwischen Fürstenbrunn und Glanegg errichtet und in diesem Zuge konnte auch eine Lösung für die Straßenentwässerung der Glanegger



Landesstraße gefunden und verwirklicht werden. Mit den Sickerbecken im Bereich der Wiesen von Herrn Mayr Melnhof konnte ein viel aufwendigerer und kostspieligerer Staukanal im Straßenbereich mit Einleitung in den Rosittenbach vermieden werden.

Ortsdurchfahrt

Die Straßenentwässerung und die Ortsdurchfahrt in Glanegg werden im Zuge dessen saniert. Mit der Fertigstellung der Straßenbauarbeiten wird bis Ende August gerechnet. Damit wird auch ein Beitrag zum Hochwasserschutz für den Unterlauf des Rosittenbaches erzeugt, weil bei einem Starkregenereignis die Straßenwässer nicht zusätzlich in den Rosittenbach geleitet werden. Anschließend werden noch Bäume entlang dem neuen Radweg eingepflanzt und ein Biodiversitätsstreifen eingesät.

Die Gemeinde stellt im Zuge der Bauarbeiten des Landes auch die

Radweganbindung zur Moosstraße her und errichtet zwei neue Bushaltestellen mit überdachten Buswartehäuschen "Rositten" und zwei überdachte Buswartehäuschen bei den Haltestellen "Gutshof".

Eine weitere Baustelle

auf der Landesstraße ist auch in Grödig notwendig. Im Bereich des Ortszentrums in der Hauptstraße von der Kreuzung Marktstraße bis zur Schützenstraße wird die Straßenentwässerung erneuert. Im Zuge der Arbeiten werden auch Arbeiten zur Sanierung der Entwässerung der Gemeindestraßen in der Kaiser Karl Straße, Kellerstraße und Schützenstraße durchgeführt. Die Wassergenossenschaft Grödig wird dabei auch ihr Leitungsnetz erneuern und auch die Fernwärmeleitungen werden zum Teil verlängert werden. All diese Arbeiten werden auch hier zu Behinderungen führen. Wir ersuchen dafür um ihr Verständnis. Schlussendlich soll der Bereich um den neuen Gasthof Noppinger bis zum Marktplatz und die Schützenstraße mit dem Gehweg neugestaltet werden.

Schützenstraße

In der Schützenstraße ist auch ab dem Almkanal bis nach dem Racklwirt die Errichtung eines Gehsteiges geplant. Auch eine Gehwegverbindung zwischen der Schlosserstraße und dem Kapellenweg soll ordnungsgemäß hergestellt werden. Und auch im Kapellenweg ist beabsichtigt den Bereich ab der Schützenstraße bis zur Firma Drapal mit einem Gehsteig auszustatten.

Neue Heimat

In Abstimmung mit dem Bauvorhaben der GSWB in der Neue Heimat Straße wird der Gehsteig geändert und eine Querungshilfe für Fußgänger bei der Kreuzung mit der Friedensstraße hergestellt. Sofern die wasserrechtliche Genehmigung erteilt wird, ist auch bei der Kreuzung mit der Otto Glöckel Straße

eine Querungshilfe für eine sicherere Verbindung zur Bushaltestelle vorgesehen.

Betreutes Wohnen III

Die GSWB errichtet derzeit in der Neue Heimatstraße das Wohnobjekt für das dritte Betreute-Wohnen in Grödig. Die Fertigstellung der 18 Wohneinheiten ist für Sommer 2027 vorgesehen. Im Anschluss wird von der GSWB das Wohnobjekt für die geförderten Mietkaufwohnungen zwischen der Gartenstraße und der Neue Heimat Straße errichtet. Die Gesamtfertigstellung des Bauvorhabens ist für 2029 geplant.

Knoll-Areal

Für die Planung der geförderten Mietkaufwohnungen auf der dafür vorgesehenen Teilfläche beim ehemaligen Knoll-Areal findet gerade ein EU-weiter ausgeschriebener Bauträger/Planungswettbewerb statt. Hier ist beabsichtigt in mehreren Bauetappen möglichst qualitätsvolle aber doch günstige Wohnungen für Grödiger Familien zu schaffen.

Näheres zu diesen Projekten und zu den Bewerbungs- und Vergabekriterien wird nach Vorliegen des Planungskonzeptes veröffentlicht.

Marktplatz Grödig

Die Planung für den neuen Marktplatz Grödig befindet sich nunmehr in der finalen Phase für die Einreichung um die Baubewilligung. Die Gemeindevertretung hat beschlossen das Bauvorhaben in Form eines Baurechts mit der Neue Heimat Salzburg Zukunftswohnen GmbH abzuwickeln. Die Raiffeisenbank Untersberg wird ihre Objekte gemeinsam mit errichten. Sofern alle Bewilligungen erwirkt werden können soll mit den Abbrucharbeiten des Bestandes und der Errichtung der Objekte noch heuer begonnen werden.

Nahversorger Fürstenbrunn

Begonnen werden soll ehestens auch das Objekt für den Lebensmittelnahversorger in Fürstenbrunn. Auch wurde für das Bauvorhaben ein Baurecht vergeben. Die Wohnbau-

Woran wir für Sie arbeiten

genossenschaft Bergland wird die Bauabwicklung durchführen und soll nach Erteilung der Baubewilligung und Zusage der Wohnbauförderungsmittel für die 10 geförderten Mietwohnungen ehestens mit dem Bau begonnen werden.

Spielplätze

Bei den Spielplätzen in der Göllstraße und in Fürstenbrunn an der Glan wurden weitere Spielgeräte ergänzt. Insgesamt stehen nunmehr für die Kinder und Jugendlichen der Gemeinde wunderschöne Spiel- und Sportanlagen zur Verfügung deren Gestaltung mit den Kindern und Ju-



gendlichen erarbeitet wurden.

Senorenheim

Im Seniorenheim Grödig konnten die Sanierungen von weiteren 10 Zimmern abgeschlossen werden. Die Gemeindevertretung hat mit der Beschlussfassung, dass zukünftig alle Zimmer als Einbettzimmer geführt werden, einen großen Schritt zu einer weiteren Qualitätssteigerung des Seniorenheims Grödig gesetzt. Damit stehen in Summe 67 Einbettzimmer für die Bewohner und 2 Kurzzeitpflegezimmer für vorübergehende Aufnahmen von Pflegebedürftigen zur Verfügung.

Ankündigung zur Erhebung der Zweitwohnsitz- & Wohnungsleerstandsabgabe

Erhebung der Zweitwohnsitz- und Wohnungsleerstandsabgabe ab 01. Jänner 2027

Rechtsgrundlage: Zweitwohnsitz- und Wohnungsleerstandsabgabengesetz, LGBl 71/2022 (ZWAG)

Einhebung der besonderen Nüchternungsabgabe gemäß dem Salzburger Nüchternungsabgabengesetz – SNAG, LGBl. Nr. 7/2020 i.d.g.F.

Die Marktgemeinde Grödig hat von ihrer Ermächtigung zur Ausschreibung einer Kommunalabgabe gemäß dem Zweitwohnsitz- und Wohnungsleerstandsabgabengesetz, LGBl 71/2022 (ZWAG), Gebrauch gemacht. Ab 01. Jänner 2027 wird eine Kommunalabgabe für Zweitwohnsitze und Wohnungsleerstände erhoben.

Der Abgabe unterliegen Zweitwohnsitze und Wohnungen, bei welchen mehr als 26 Kalenderwochen im Jahr weder eine Meldung als Hauptwohnsitz noch als sonstiger Wohnsitz vorliegt. Als Zweitwohnsitz gilt jeder Wohnsitz, der nicht als Hauptwohnsitz (Art. 6 Abs. 3 B-VG) verwendet wird. und der nicht touristischen Zwecken dient.

Die Wohnungseigentümer haben bei der Abgabenbehörde für jedes abgelaufene Kalenderjahr bis zum 15. Februar des Folgejahres eine Abga-

benerklärung einzureichen. Die Abgabenerklärung steht demnächst auf der Homepage der Gemeinde Grödig zum Download bereit.

Für Ferienwohnungen muss bereits jetzt eine Abgabenerklärung nach dem SNAG bis zum 15. Jänner des Folgejahres eingereicht werden. Eine Ferienwohnung dient dem Eigentümer und seinen Angehörigen (oder eine dauernd überlassene Ferienwohnung dem Dauermieter) zum Aufenthalt an Wochenenden, während des Urlaubs oder der Ferien udgl. dient.

Wenn die besondere Nüchternungsabgabe geleistet werden muss, dann reduziert sich die Zweitwohnsitzabgabe entsprechend der jeweils gültigen Verordnung im Haushaltsbeschluss der Gemeinde.

Näheres kann auf der Homepage der Gemeinde abgerufen werden unter www.groedig.at.

Bürgerservice geschlossen

Aufgrund einer Fortbildung sind das Bürgerservice und das Sekretariat der Marktgemeinde Grödig am 15.09.2026 geschlossen.

Das Bürgerservice hat an diesem Tag von 7:00 – 9:00 Uhr für dringende Angelegenheiten für Sie geöffnet.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

closed

Heiraten in Grödig

Ein würdiger Rahmen für den schönsten Tag Ihres gemeinsamen Lebensweges

Seit Jahrzehnten werden im Standesamt unserer Marktgemeinde Grödig Trauungen durchgeführt. Dieser Tag, der allen Paaren das ganze Leben lang in Erinnerung bleiben soll, wird auch entsprechend feierlich gestaltet.

Unsere Standesbeamtinnen wollen nicht nur durch ihr gut vorbereitetes Trauungszeremoniell diesen Tag für Sie sehr schön gestalten, vor allem wollen sie den Brautpaaren die Möglichkeit geben, an besonders schönen Orten zu heiraten.

Es stehen für Sie die Räumlichkeiten im Gemeindeamt und die Parkanlage vor dem Gemeindeamt zur Verfügung, es werden aber auch Örtlichkeiten wie zum Beispiel die Bereiche rund um die Bergstation am Untersberg und viele weitere schöne Plätze angeboten, um diesen Tag für Sie unvergesslich werden zu lassen. Bei Interesse kontaktieren Sie ein-



fach eine unserer Standesbeamtinnen direkt:

Mag. Biljana Bojceska (1. vr),
Tel.: 06246-72106-1202,
E-Mail: biljana.bojceska@groedig.at
Susanne Endletzberger (1. vl),
Tel.: 06246-72106-1299, E-Mail:
susanne.endletzberger@groedig.at
Birgit Rainer Bakk.Komm. (2. vr),
Tel.: 06246-72106-1102,
E-Mail: birgit.rainer@groedig.at
Gabriele Wintersteller (2. vl),
Tel.: 06246-72106-1201, E-Mail:
gabriele.wintersteller@groedig.at



Rücksicht statt Ärger: Gemeinsam für saubere Wege und sichere Begegnungen

In den letzten Monaten häufen sich Beschwerden über liegen gelassenen Hundekot auf Gehwegen, Grünflächen und Spazierwegen. Gleichzeitig kommt es immer wieder zu unangenehmen Situationen mit freilaufenden Hunden.

Hundekot ist nicht nur unappetitlich, sondern stellt auch ein hygienisches Problem dar. Besonders Kinder, Spaziergänger, sowie Gemeindearbeiter sind davon betroffen. Deshalb gilt die klare Bitte an alle Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer: Entfernen Sie die Hinterlassenschaften Ihres Hundes zuverlässig und entsorgen Sie diese ordnungsgemäß in den dafür vorgesehenen Behältern. Hundesackerl stehen in vielen Bereichen kostenlos zur Verfügung und sollten selbstverständlich verwendet werden.



Ebenso wichtig ist die Einhaltung der Leinenpflicht. Nicht jeder Mensch fühlt sich im Umgang mit Hunden sicher, und auch andere Tiere können durch freilaufende Hunde erschreckt oder gefährdet werden. Besonders auf öffentlichen Wegen, in Wohngebieten sowie auf stark frequentierten Spazierstrecken sollten Hunde stets an der Leine geführt werden. Dies dient der Sicherheit aller und verhindert Konflikte oder gefährliche Situationen.

Ein respektvolles Miteinander lebt von gegenseitiger Rücksichtnahme. Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer leisten mit verantwortungsbewusstem Verhalten einen wichtigen Beitrag zu einem sauberen Ortsbild und einem angenehmen Zusammenleben in unserer Gemeinde.

Unser Gemeindepark – ein Ort zum Wohlfühlen für alle

Leider wird unser Gemeindepark

immer wieder vermüllt. Verpackungen, Zigarettenstummel und anderer Abfall bleiben liegen und beeinträchtigen das Erscheinungsbild unseres schönen Parks. Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bauhofs bedeutet das zusätzlichen Aufwand, denn sie müssen den Müll beseitigen. Gleichzeitig ist es für alle Besucherinnen und Besucher unangenehm, wenn Sitzplätze oder Grünflächen verschmutzt sind. Auch Hochzeiten und andere besondere Veranstaltungen finden in unserem Park statt – umso wichtiger ist es, dass dieser Ort gepflegt und einladend bleibt. Unsere Bitte an alle Parkbesucherinnen und Parkbesucher: Nehmen Sie Ihren Müll wieder mit oder entsorgen Sie ihn in den dafür vorgesehenen Abfallbehältern. Jeder



einzelne Beitrag hilft dabei, unseren Gemeindepark sauber, attraktiv und lebenswert zu erhalten.



Vielen Dank für Ihre Rücksichtnahme und Ihren Beitrag zu einem gepflegten Miteinander!



Wasserwerksgenossenschaft Almhauptkanal
Brunnhauergasse 5, 5020 Salzburg
Telefon: +43 (0)664 3521483
E-Mail: lukas.peter@almkanal.at
www.almkanal.at

Salzburg, am 30.03.2026

ALMKANALABKEHR 2026

Sehr geehrte Damen und Herren!
Sehr geehrte Nutzungsberechtigte und Anrainer!

Der Zeitpunkt für die Almkanalabkehr 2026 wurde vom Ausschuss der Wasserwerksgenossenschaft Almhauptkanal wie folgt festgelegt:

Almkanalabkehr:	Samstag, 5. September, 5:00 Uhr
Voraussichtliche Einkehr:	Freitag, 25. September, 15:00 Uhr

Bitte nutzen Sie diesen Zeitraum der Almkanalabkehr um Ihre Anlagen in Stand zu setzen und zu warten.

Die Anrainer ersuchen wir den Uferbewuchs am Almkanal zu kultivieren und überhängendes Buschwerk zurückzuschneiden. Baum-, Strauch- und Grasschnitte sind während des Kanalbetriebes schwieriger durchzuführen und abgeschwemmtes Schnittgut verursacht regelmäßige Probleme bei Rechen und Filtern.

Viel Interessantes über den Salzburger Almkanal erfahren Sie auf unserer Homepage: www.almkanal.at. Für weitere Auskünfte stehe ich unter der Telefonnr. +43 (0)664 3521483 oder per E-Mail an lukas.peter@almkanal.at gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
für die WWG Almhauptkanal

Lukas Peter
Almmeister



Wasserwerksgenossenschaft Almhauptkanal
Brunnhauergasse 5, 5020 Salzburg
Telefon: +43 (0)664 3521483
E-Mail: lukas.peter@almkanal.at
UID: ATU 33979905
www.almkanal.at

Salzburg, März 2026

Betrifft: Gartenabfälle und Müll

Sehr geehrte Nachbarn des Almkanales!

Aus gegebenem Anlass möchten wir Sie auch heuer wieder darauf hinweisen, dass die Entsorgung von Gartenabfällen sowie Baum- oder Grasschnitt in den Almkanal ausnahmslos verboten ist. Durch diese Grünabfälle werden technische Probleme und Störungen ausgelöst, die aufwändige Wartungsarbeiten und teure Reparaturen an Rechen und Filteranlagen erforderlich machen. Verstopfte und beschädigte Rechenanlagen können zu Ausuferungen und Überflutungen führen, also große Schäden verursachen. Alles, was in den Almkanal hineingeworfen wird, muss an den Rechenanlagen – zum Teil in mühsamer Handarbeit – wieder herausgefischt werden. Dass auch kein Müll in den Almkanal geworfen werden darf, sollte eigentlich selbstverständlich sein.



Bei mutwilligen Grünschnittentsorgungen in den Almkanal und sonstigen Wasserverschmutzungen sehen wir uns gezwungen Anzeige bei der Wasserrechtsbehörde zu erstatten. In diesem Sinne ersuchen wir alle diejenigen, die es bisher mit einer ordnungsgemäßen Entsorgung von Garten- und sonstigen Abfällen nicht so genau genommen haben, zukünftig mehr Rücksicht auf die Umwelt und den Almkanal zu nehmen. Ändern Sie Ihre Verhaltensweise und nutzen Sie bitte die Abholdienste des Magistrates, die Biotonne und den eigenen Komposthaufen.

Falls Sie zur großen Mehrheit jener Anrainer gehören, die Ihre Grünabfälle nicht in den Almkanal, sondern auf die dafür vorgesehene Weise entsorgen, möchten wir Ihnen dafür herzlich danken. Sie leisten einen wertvollen Beitrag zu unseren Bemühungen für Erhaltung und Betrieb dieses historisch und wasserbautechnisch einzigartigen Kanalsystems.

Mit Dank für Ihr Verständnis und freundlichen Grüßen
für die Wasserwerksgenossenschaft Almhauptkanal

Lukas Peter
Almmeister

Viel Interessantes über den Salzburger Almkanal können Sie auf unserer Homepage erfahren: www.almkanal.at

Bücherei Grödig

Bücherei - Achtung
geänderte Öffnungszeiten in
den Sommerferien!
11.07. bis 13.09.2026

Dienstag: 16:00 bis 19:00 Uhr
Donnerstag: 16:00 bis 19:00 Uhr



Schöne Sommerferien wünscht das
Bücherei-Team!

FLOHMARKT-
Frühshoppen

Wir brauchen Platz für neue
Bücher!

Wann: Samstag, 10.10.2026
ab 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Wo: Bibliothek Grödig, Hauptstraße 3, 5082 Grödig

Schmökern Sie bei Kaffee und Kuchen, Würsteln und
Getränken in unseren Büchern!

Bitte nehmen Sie Rücksicht

Einhaltung von Ruhezeiten
und Umweltschutz in
unserer Gemeinde

Ein respektvolles und harmonisches Zusammenleben in unserer Gemeinde lebt auch davon, dass wir Rücksicht aufeinander nehmen – besonders, wenn es um Ruhe und Umweltschutz geht. Daher möchten wir Sie daran erinnern, die festgelegten Ruhezeiten einzuhalten:

Mittagsruhe:
täglich von 12:00 bis 14:00 Uhr

Nachtruhe: täglich ab 22:00 Uhr

In diesen Zeiten bitten wir Sie, auf lärmintensive Tätigkeiten zu verzichten – dazu zählen zum Beispiel:

- Rasenmähen
- Hecken scheren
- Laubblasen oder -saugen
- Hämmern und Bohren
- das Reparieren von Fahrzeugen im Außenbereich

Sonn- und Feiertage sind ganztägig als Ruhetage zu betrachten. Bitte führen Sie auch an diesen Tagen keine lauten Arbeiten durch – Sie stören nicht nur die Erholung Ihrer Nachbarn, sondern auch Ihre eigene.

Wasser ist Leben: Kein Autowaschen auf Privatflächen. Ebenso möchten wir darauf hinweisen, dass das Waschen von Autos auf privaten Flächen (z. B. in Einfahrten oder Höfen) nicht gestattet ist. Das Abwasser kann ungehindert in den Boden und damit ins Grundwasser gelangen – mit teils erheblichen Folgen für unsere Umwelt und Trinkwasserversorgung. Nutzen Sie bitte dafür zugelassene Waschanlagen, die über entsprechende Fil-

tersysteme verfügen. Mit ein wenig Rücksicht und Achtsamkeit leisten wir alle einen Beitrag dazu, dass unsere Gemeinde ein lebenswerter Ort für alle bleibt – für Ruhesuchende genauso wie für unsere Umwelt. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!



Die Wander- und Badesaison hat wieder begonnen!

Wie jedes Jahr möchten wir unseren Grödigern, die im Gemeindegebiet ihren Hauptwohnsitz haben, verbilligte Eintrittskarten für Freibäder und vergünstigte Tickets für die Untersbergbahn anbieten. Wir möchten Ihren Urlaub in Österreich mitgestalten und gewähren Ihnen Nachlass auf den Kaufpreis eines 10er Blocks eines Freibades aus allen Grödiger Umlandgemeinden und Nachlass auf den Kaufpreis eines 10er Blocks, einer Saisonkarte oder einer Jahreskarte für die Untersbergbahn. Kommen Sie bitte mit der Rechnung ins Bürgerservice der Marktgemeinde Grödig. Gefördert wird maximal ein 10er Block pro Monat pro Person oder maximal eine Saisonkarte pro Person pro Saison oder maximal eine Jahreskarte pro Person pro Jahr. Die Förderungen werden in Gutscheinen „Der Grödiger“ ausbezahlt.

Förderung von Eintritten für Freizeiteinrichtungen

1. Untersbergseilbahn
Personalisierte Jahres- und Saisonkarten und 10er Blöcke der Untersbergseilbahn werden von der Marktgemeinde Grödig gefördert.

Die Förderung beträgt für:
Jahreskarten: € 70,00
Saisonkarten: € 40,00
10er Blöcke: € 30,00

2. Freibäder
10er Blöcke von Freibädern aus Grödig's Umlandgemeinden werden mit 10,- Grödiger Gutschein gefördert.



Babypakete

Die Marktgemeinde Grödig möchte alle neuen Gemeindebürger willkommen heißen und gratuliert den Eltern zur Geburt ihres Kindes. Liebe Eltern, sollten Sie noch kein Babypaket bekommen haben, werden Sie gebeten, sich während der Öffnungszeiten im Bürgerservice zu melden, um Ihr Babypaket entgegennehmen zu können.

Alisha Čustić
Matteo Dähne
Sophia Ertl
Florentina Emma Sophie Farmer
Meryem Kereloska
Taha Kereloski
Wanda Stöllner
Johannes Wallner
Felix Zöhrer



Fahrrad-Stammtisch im Gemeindeamt

6. Oktober 2026
18:30 Uhr

Alle fahrradbegeisterten Grödigerinnen und Grödiger sind herzlich zum Fahrrad-Stammtisch im Gemeindeamt eingeladen.

Der Bürgermeister informiert über aktuelle und geplante Themen rund um den Radverkehr in unserer Gemeinde – von neuen Radwegen bis hin zu weiteren Maßnahmen zur Verbesserung der Radinfrastruktur.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich auszutauschen, Anregungen einzubringen und gemeinsam über die Zukunft des Radfahrens in Grödig zu sprechen.

Ein weiterer Programmpunkt ist die Verlosung der attraktiven Preise der Aktion „Salzburg radelt“.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Interkulturelles Frühstück & Brunch

Am 19. April

fand das interkulturelle Frühstück & Brunch in der Marktgemeinde Grödig statt, das wieder sehr gut besucht war. Vizebürgermeisterin Ing. Heidi Steiner begrüßte die anwesenden Gäste, die Gemeindevertreter, Bürgermeister a.D. Richard Hemetsberger und betonte die Wichtigkeit dieser Veranstaltung, die die Gemeinde seit 2011 organisiert. Von verschiedenen Köstlichkeiten aus den Balkanländern bis hin zu Tänzen, schöner Musik und bunten Trachten war alles dabei. Die Gäste genossen die Veranstaltung bei zahlreichen Gesprächen und gutem Essen in geselliger Runde. Für die Köstlichkeiten sorgten die engagierte Gruppe von Damen aus Grödig, bestehend aus Gemeindemitarbeiterinnen und ehrenamtlichen Mitwirkenden unter Führung von Dr. Tatjana Stepanoska Jurisic, sowie die zwei mazedonischen Vereine aus Grödig, unter Führung der Obmänner Bedo Aloski und Zlatko Yosifoski.

Die Gemeinde Grödig bedankt sich bei allen Mitwirkenden für ihr Engagement und die gelungene Veranstaltung.



Trockenheit und Dürre: Diese Tipps helfen beim Wassersparen



Wasser ist unsere wertvollste Ressource. In Österreich ist es in guter Qualität und ausreichend verfügbar, doch der Klimawandel, steigende Temperaturen und die aktuelle Trockenperiode zeigen: Auch wir müssen sorgsam damit umgehen. Jeder und jede kann im Alltag ganz einfach einen Beitrag leisten - sei es im Haushalt, im Garten oder unterwegs.

Das Nutzen von Regenwasser zur Bewässerung Ihrer Pflanzen hilft nicht nur zur Ressourcenschonung der Trinkwasservorkommen, sondern spart Geld (Wasserzins und Kanalgebühren). Bis zu 50% des täglichen Trinkwasserverbrauchs => 50% der Kosten könnte man durch diese Methode einsparen.

Wie Sie mit Regenwasser Ihren Garten umweltbewusst nutzen

- Nutzen Sie Regenwasser zur Bewässerung von Garten und Balkonpflanzen.
- Lassen Sie Regenwasser möglichst an Ort und Stelle versickern.

- Berücksichtigen Sie die hygienischen Anforderungen bei der Verwendung von Regenwasser im Haushalt.
- Eine fachkundige Installation und regelmäßige Wartung sind erforderlich.

Mit Regenwasser bewässern: Das Gießen von Pflanzen, Bäumen, Obst und Gemüse in Haus und Garten ist die einfachste und sinnvollste Nutzung von Regenwasser. Um Regenwasser für den Garten nutzen zu können, kann das vom Dach abfließende Regenwasser in eine Regentonne geleitet werden. Das weiche Regenwasser ist ideal für Pflanzen im Garten geeignet. Auch Gartenteiche können mit Regenwasser gefüllt werden. Die Verwendung des Regenwassers für die Gartenbewässerung ist hygienisch unbedenklich.

Wasserspartipps beim Blumengießen: Um möglichst lange den Wasservorrat Ihres Regenwasserspeichers nutzen zu können, kann man mit ein paar einfachen Maßnahmen Regenwasser sparen:

- nur spät abends oder früh morgens Pflanzen gießen
- lieber seltener gießen und dafür gut durchfeuchten, als täglich nur kleine Portionen abgeben
- effizientes gießen => nicht die Blätter sondern nahe am Boden - den Wurzelballen - bewässern
- Generelles Wasser- und Geld sparen - so einfach könnte es gehen

In Österreich beträgt der tägliche Wasserverbrauch durchschnittlich rund 130 Liter pro Kopf.

- 27% Wasserhahn in Bad/WC/ Küche - 35 Liter
- 25% WC - 25 Liter
- 19% Dusche - 25 Liter
- 10% Waschmaschine - 13 Liter
- 9% Außenbereich Pflanzen 12 Liter
- 5% Außenbereich Pool 7 Liter
- 3% Badewanne - 4 Liter
- 2% Geschirrspüler - 3 Liter

Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft

Wassersparen: So einfach geht's!

Duschen statt Baden!
= bis zu 140 Liter Ersparnis pro Tag

WC-Spartaste drücken!
= bis zu 8 Liter Ersparnis pro Spülung

Waschmaschine voll beladen!
= bis zu 50 Liter Ersparnis pro Waschgang

Gemeinsam mehr bewirken!

bmluk.gv.at

Trockenheit und Dürre: Diese Tipps helfen beim Wassersparen



Somit wird in den heimischen Haushalten jährlich etwa die Wassermenge des Wolfgangsees verwendet, der Großteil davon entfällt auf WC-Spülungen, die tägliche Körperpflege und die Küche. Doch unser Wasserverbrauch reicht weit über das hinaus, was aus dem Wasserhahn kommt: Für die Herstellung von Lebensmitteln, Kleidung und anderen Konsumgütern wird eine große Menge an sogenanntem virtuellen Wasser verbraucht, im Schnitt 4.700 Liter pro Person und Tag.

Einfache Tipps zum Wassersparen im Alltag

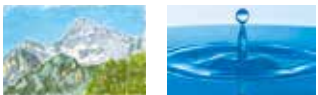
- 1. Duschen statt baden**
Eine Dusche verbraucht rund 60 Liter, ein Vollbad bis zu 140 Liter.
- 2. Wasserstopp beim Einseifen und Zähneputzen**

- Wasserhahn aus! So können pro Minute bis zu 15 Liter gespart werden.
- 3. Spararmaturen und Perlatoren nutzen**
Strahlregler mischen Luft ins Wasser und reduzieren den Verbrauch, ohne Komfortverlust.
 - 4. Geschirrspüler und Waschmaschine nur voll beladen einschalten**
Moderne Geräte sind effizient, aber nur bei richtiger Nutzung.
 - 5. WC-Spartaste drücken**
Die kleine Taste spart bis zu 8 Liter Wasser pro Spülung.
 - 6. Tropfende Wasserhähne reparieren**
Ein Tropfen pro Sekunde summiert sich auf über 5.000 Liter pro Jahr.
 - 7. Im Garten Regenwasser nutzen**
Mit Regentonnen oder Zisternen kann der Garten umweltfreundlich bewässert werden.



- 8. Garten nicht während der Mittagshitze gießen**
Bei starker Hitze und Sonneneinstrahlung empfiehlt es sich in der Früh oder am Abend seine Pflanzen zu bewässern, damit das Wasser nicht direkt verdunstet.
- 9. Rasen nicht zu kurz mähen**
Längeres Gras verdunstet weniger Wasser und schützt den Boden.
- 10. Wasser in der Trinkflasche - statt in Einwegplastik**
Leitungswasser ist in Österreich von höchster Qualität und die nachhaltigste Durstlösung.
- 11. Second-Hand kaufen**
Anstatt neu zu kaufen, kann man nach kostengünstigeren Gebrauchtwaren ausschau halten.
- 12. Regionale und saisonale Lebensmittel bevorzugen**
Wer im Supermarkt zu heimischen und saisonalen Produkten greift, spart auch indirekt Wasser.
- 13. Bei Poolbefüllungen immer auf aktuelle Vorgaben der Gemeinde achten**
In trockenen Perioden oder bei niedrigerem Grundwasserstand rufen Gemeinden oft zu Wassersparmaßnahmen auf.

Text, Quelle und Grafiken: Marktgemeinde Grödig



Wassergenossenschaft Grödig
www.wasser-groedig.at
Gegründet 1920

4,50 m an Straßen
mind. 2,50 m an Geh- und Radwegen

Privatgrundstück Öffentliche Verkehrsfläche

Grundgrenze

§ 91 StVO (Straßenverkehrsordnung) Bäume und Einfriedungen neben der Straße:

„(1) Die Behörde hat die Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs oder welche die Benutzbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, z. B. Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen.“

In der StVO finden sich im § 91 Bestimmungen, die auf Bäume, Hecken und Sträucher entlang von öffentlichen Verkehrsflächen wie Gehsteigen, Radwegen und Fahrbahnen Anwendung finden. Hintergrund dieser Bestimmung ist, die Gewährleistung der sicheren Benutzung der öffentlichen Verkehrsflächen durch ausreichende Sicht und ausreichenden Platz.

Deshalb müssen Gehsteige, Radwege und Fahrbahnen in ihrer gesamten Breite frei von überhängendem Bewuchs aus Privatgrundstücken sein. Bäume, Hecken und Sträucher sind bis an die Grundgrenze zurückzuschneiden, dh. die Grundgrenze ist die Grenze des zulässigen Bewuchses. Dies gilt auch wenn sich Bäume, Hecken und Sträucher im Winter durch den Schneedruck in die öffentlichen Verkehrsflächen ausdehnen.

Wir empfehlen Ihnen deshalb, Ihre Bäume, Sträucher und Hecken rechtzeitig zurückzuschneiden zu lassen.

WAS GEHÖRT IN DEN
ALTPAPIERBEHÄLTER?

Austria Papier
Recycling

DAS KOMMT HINEIN

Zeitungen | Kataloge | Illustrierte
Prospekte | Kuverts | Briefe | Hefte
Schreib- und Büropapier | Bücher
Papiertragetaschen | Papiersäcke

kleine Kartonagen | Schachteln
(gefaltet, aber nicht zerrissen)

DAS GEHÖRT NICHT HINEIN

Milch- und Getränkepackert | Küchenrollen
beschichtete Wurst- und Käsepapiere | Servietten
Papiertaschentücher | Etiketten | Aufkleber
stark verschmutztes und fettiges Papier
Pizzaschachteln | Tapetenreste | Fotos

große Kartonagen bitte am Recyclinghof abgeben

Altpapier

FAMILIE GSCHAI DER MACHT'S GSCHIEDER!

Wir kaufen regional

Das Experiment „Lebensmittelrettung“ geht einen Schritt weiter. Familie Gschaidler will wissen: Woher kommen die Lebensmittel, die sie jede Woche kaufen?

SEI SCHLAU, DENK MIT!

WELTREISE: VON CHILE BIS CHINA

Auf der letzten Einkaufsliste standen Knoblauch, Tomaten, Paprika, Walnüsse und Lammfleisch für den Sonntagsbraten. Daheim wirft die Familie einen Blick auf die Herkunftsländer. Sie finden Länder wie Spanien, Israel, Chile und China. Anna und Lukas kennen noch nicht alle Länder und werfen mit ihren Eltern einen Blick auf die Weltkarte. Erstaunt stellen sie fest, wie weit der Knoblauch aus China, die Walnüsse aus Chile und das Lammfleisch aus Neuseeland gereist sind: insgesamt 67.700 Kilometer am Seeweg!

REGIONAL EINKAUFEN SPART KILOMETER

In den folgenden Wochen schauen Anna und Lukas beim Einkauf genau, woher ihr Essen kommt. Mama Karin entwirft eine Tabelle, in der sie die Transportkilometer ihrer Lebensmittel eintragen. Das Ziel ist klar: Familie Gschaidler will Transportwege und somit CO₂ einsparen.

PRAXISTIPP: DAS GIBT ES IN SALZBURG

Unter www.salzburgschmeckt.at finden Sie regionale Märkte, Abhof-Verkäufer und Regionalläden: Käse aus Adnet, Lungauer Regionalläden, Gemüse aus Wals-Siezenheim sowie Fleischprodukte aus dem Pongau und Pinzgau. Gehen Sie auf Entdeckungsreise und lassen Sie sich überraschen, welche Produkte in Ihrer Nähe mit dem SalzburgerLand Herkunftssiegel angeboten werden.

Gefundene Gegenstände im Fundamt der Gemeinde

- KFZ-Etui
- Geldbörse schwarz
- Optische Sonnenbrille
- 2 Schlüssel
- Winkhaus Schlüssel
- Kinderuhr
- Rucksack aus Plüsch

Wissen, wo was los ist.

Ob Vereinsfest oder Konzert – mit CITIES hast du alle Events aus der Gemeinde auf einen Blick.

Betriebskosten sparen mit Glasrecycling.

„Wie geht denn das?“, werden Sie sich fragen. „Ganz einfach.“, sagen wir. Die Kosten für die Müllabfuhr richten sich nach der Restmüllmenge, die in Ihrer Wohnhausanlage anfällt. Die Restmüllmenge können Sie ganz einfach durch Mülltrennung verringern – mit Glas beginnt's. Damit vermeiden Sie nicht nur überfüllte Restmülltonnen, sondern leisten auch einen wertvollen Beitrag für die Umwelt. Die Glascontainer warten in Ihrer Nähe.

Und so geht's richtig:

GLAS ENTSORGEN

Vielen Dank für Ihren aktiven Klima- und Umweltschutz.

Recycling bringt's: Spitzenplatz für Österreich in Europa

Die Österreicherinnen und Österreicher sind fleißige Mülltrenner: Mehr als 1 Million Tonnen Verpackungen und Altpapier sammeln die österreichischen Haushalte jährlich – das sind pro Kopf fast 120 kg. Sie werden umweltfreundlich als Rohstoff verwertet und helfen, wertvolle Energie zu sparen.

Dennoch halten sich hartnäckige Gerüchte zur Mülltrennung. Die ARA klärt auf.

Mythos 1: „Mülltrennung ist unnötig, es wird nachher ohnehin alles wieder zusammengeleert und verbrannt.“
Irrtum: Was getrennt ist, bleibt getrennt und wird zu hochwertigen Rohstoffen aufgearbeitet. Deshalb schützt Recycling Umwelt und Klima: Aus Plastikflaschen werden wieder Plastikflaschen, aus Altpapier wieder Papier, farbsortiertes Bunt- und Weißglas wird zu neuen Flaschen und Metalle z.B. zu Haushaltsgeräten. Verbrannt werden nur Reststoffe, die nicht mehr recycelt werden können. Aus ihnen werden Fernwärme, Strom oder Energie für die Industrie gewonnen.

Mythos 2: „Mülltrennung ist Unsinn, wir brauchen das Plastik für die Müllverbrennungsanlagen.“
Irrtum: Restmüll hat einen Heizwert, der mit Braunkohle vergleichbar ist, und brennt ganz von allein, auch ohne Kunststoffverpackungen. Daher bitte saubere und restleerte Kunststoffverpackungen in die gelbe Tonne oder den gelben Sack.

So trennt man richtig
Neugierig geworden? Mehr Infos zur richtigen Mülltrennung in Ihrer Gemeinde finden Sie auf www.ara.at

Abholen. Einladen. Losfahren.

caruso carsharing direkt am Busbahnhof.

www.carusocarsharing.com



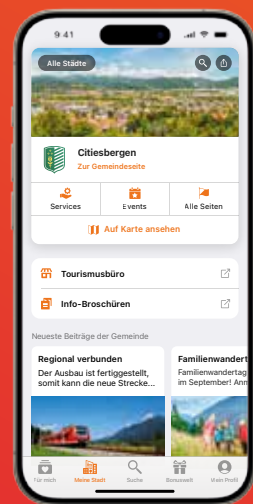
CITIES downloaden,
registrieren &
mit uns verbinden!



Alle Events aus dem Ort im Überblick.

Mit dem CITIES-Eventkalender hast du alle Veranstaltungen
aus der Gemeinde gesammelt an einem Ort – übersichtlich,
aktuell und einfach zugänglich.

Schritt für Schritt Events auf CITIES entdecken:



1
Öffne „Events“
in deinem Ort



2
Scrolle durch die
Auswahl



3
Öffne ein Event, das
dich interessiert



4
Füge es zu deinem
Kalender hinzu

Tipp:
Mit deinen
Freunden
teilen!

Mit dem Eventkalender von CITIES weißt du auf
einen Blick, was in der Gemeinde los ist.

Gesundheits-Seite

Geeiste Gurkensuppe

Zutaten:

- 1 große Gurke
- Zitronensaft und -Schale
- Salz, Pfeffer
- 1 Becher Creme-Joghurt
- 4 EL Sauerrahm
- Dill und Schnittlauch
- Räucherlachs oder Räucherforelle

Zubereitung:

Gurke würfelig schneiden, einsalzen und 10 Minuten ziehen lassen. Danach mit Joghurt und Sauerrahm pürieren und mit Pfeffer und Dill abschmecken, dann kaltstellen. In gut gekühlten Tellern mit Räucherfischstreifen, Sauerrahm und gehackter Dille und Schnittlauch servieren.
Sollte die Konsistenz der Suppe zu dick sein, mit etwas kalter Gemüsesuppe verdünnen

Gurken-Pfanne

Zubereitung:

Reste von gekochten Erdäpfeln in Scheiben schneiden. Zwiebel in Butterschmalz glasig anrösten, einige Speck- oder Schinkenwürfel dazugeben und die Erdäpfel-Scheiben mit rösten. Nun gewürfelte Gurken dazugeben, alles gut mischen und mit etwas Knoblauch, frischem Dill und Petersilie würzen. Mit geriebenem Käse bestreuen und kurz überbacken

Cremiger Gurkensalat

Zubereitung:

1 Gurke in Scheiben oder Stifte schneiden, mit Essig, Senf, 1KL Honig, Salz, Pfeffer, 1 Knoblauchzehe, geschnittenen Dill und ½ Becher Sauerrahm gut vermischen. Den Salat etwas ziehen lassen und vor dem Anrichten mit Olivenöl verfeinern. Dieser Gurkensalat kann noch mit gekochten Erdäpfelscheiben ergänzt werden

Gutes Gelingen!

Wissenswertes aus der Kräuterküche DILL (*Anethum graveolens*)

Schriften aus der Antike belegen, dass Dill bereits seit Jahrtausenden als Würz- und Heilpflanze geschätzt wird. Auch im Mittelalter durfte das Kraut in keinem Kloster- oder Bauerngarten fehlen. Dill gehört zur Familie der Doldenblütler und zeichnet sich durch gelbe Blüten sowie seinen aromatischen Duft aus. Dank des hohen Gehalts an ätherischen Ölen werden sowohl die zarten Blätter als auch die Samen in der Küche verwendet.

Dill enthält zahlreiche Mineralstoffe und zählt daher zu den besonders wertvollen Gewürzkräutern. Bereits in der Antike galt er gemeinsam mit Fenchel, Kümmel und Anis als bedeutende Heilpflanze. Ihm wird eine beruhigende Wirkung auf den Magen-Darm-Trakt zugeschrieben und dient zur Unterstützung bei entzündlichen Beschwerden. Kulinarisch gehört Dill zu den klassischen Fischkräutern. Besonders in Saucen harmonisiert er hervorragend mit frischem Fisch und Krustentieren. Auch in Kombination mit Säure und einer leichten Süße entfalten Dill-Kraut und Dill-Samen ihr volles Aroma. Deshalb sind sie beliebte Zutaten für Marinaden, Senf- und Essigzubereitungen. Am häufigsten wird Dill zum Würzen von Gurken und Gürkengerichten verwendet, weshalb er auch den Beinamen „Gurkenkraut“ trägt, eine Bezeichnung, die er mit dem Borretsch teilt.

Zahlreiche Gemüsesorten profitieren von seiner eleganten Würze und in einer Honig-Senf-Dill-Sauce wird das feine Kraut endgültig zum Star. Frische Dillspitzen verleihen außerdem Eierspeisen sowie klaren und gebundenen Suppen eine besondere geschmackliche Note

Die Gurke, ein Klassiker mit erstaunlicher Vielfalt

Die Gurke (*Cucumis sativus*) gehört zur Familie der Kürbisgewächse und ist botanisch betrachtet eine Panzerbeere. Als eine der ältesten Kulturpflanzen der Welt hat sie sich über Jahrtausende hinweg einen festen Platz in der menschlichen Ernährung gesichert. Besonders bemerkenswert ist der hohe Wassergehalt der Gurke von rund 95 Prozent. Dadurch ist sie äußerst kalorienarm und eignet sich hervorragend für eine leichte und ausgewogene Ernährung. Gleichzeitig trägt sie zur Flüssigkeitsversorgung des Körpers bei. Darüber hinaus enthält sie wertvolle Ballaststoffe sowie wichtige Mineralstoffe. Die meisten dieser Nährstoffe befinden sich direkt unter der Schale und in den Kernen. Deshalb empfiehlt es sich, Gurken möglichst ungeschält zu verzehren und die Kerne mitzuessen.

Frische Salatgurken werden häufig roh in knackigen Salaten, auf Broten oder als erfrischende Beilage gegessen. Eine besondere Rolle spielen zudem eingelegte Gurken, die durch Fermentation oder das Einlegen in Essig haltbar gemacht werden. Zu den bekanntesten Varianten zählen Essiggurken, Gewürzgurken, Cornichons und Senfgurken.

Dank ihrer kühlenden und feuchtigkeitsspendenden Eigenschaften findet die Gurke auch in der Kosmetik vielfältige Verwendung und ist beliebter Bestandteil von Gesichtsmasken, Cremes und Wellness-Anwendungen.

Die Gurke ist somit weit mehr als nur eine einfache Salatzutat, denn sie überzeugt durch ihre Vielseitigkeit und ihre wertvollen Inhaltsstoffe



GASTROSOPHISCHE PRAXIS

Geschmack & Genuss erleben

Rosemarie Haider MAS
Gastrosophin
Dipl. Ernährungsberaterin TCM
Landwirtschaftsmeisterin
Dipl. TEH-Praktikerin
www.gastrosophische-praxis.at

Schon gewusst?

... der Euronotruf 112 ist eine kostenlose, länderübergreifende Notrufnummer, die von jedem Festnetz- und Mobiltelefon gewählt werden kann und hilfesuchende Menschen direkt mit der örtlich zuständigen Notrufzentrale verbindet. Neben den EU-Mitgliedstaaten ist der Europäische Notruf in 16 weiteren europäischen Ländern verfügbar

Richtige Urlaubsvorbereitung:

Reisedokumente	Reisepass, E-Card, Führerschein aller Personen kontrollieren und am besten Kopien der Dokumente separat mitführen.
Medikamente	An notwendige und regelmäßig eingenommene Medikamente denken und eine persönliche Reiseapotheke mitnehmen. ACHTUNG: Bei Fernreise in Drittländer Vorschriften zur Medikamentenmitnahme berücksichtigen. Gegebenenfalls benötigte Impfungen für Fernreisen nicht vergessen.
Versicherungen prüfen	Reiseversicherung checken oder wenn benötigt neu abschließen. Viele Haushaltsversicherungen beinhalten eine sogenannte 72-Stunden-Regelung, wonach bei längerer Abwesenheit die Hauptwasserleitung abgedreht sein muss, um im Schadensfall Anspruch auf Versicherungsleistungen zu behalten.
Urlaubsfester Haushalt	Stromgeräte abstecken und Wasserleitungen abdrehen. Für ein sicheres Urlaubsgefühl kann man Freunde/Nachbarn informieren und bitten den Briefkasten zu entleeren bzw. einen Blick auf das Zuhause zu werfen.
Autoreisen	Fahrzeug-Check: Kontrolle der Sicherheitsausstattung (Warnwesten, Erste-Hilfe-Kasten, Feuerlöscher etc.) – VOR Reisebeginn. Keine sichtbare Lagerung von Wertsachen oder Fahrzeugpapieren im Auto. Diebstahlschutz durch Sperrstangen / Alarmanlagen und ausreichende Flüssigkeit während längerer Fahrten.



Bilderbuchempfehlungen

„Holger und Stein machen Ferien“ von Jule Wellerdiek

Inhalt: In „Holger und Stein machen Ferien“ von Jule Wellerdiek begeben sich die ungleichen Freunde auf eine erfrischend humorvolle Urlaubsreise. Während Holger eher der planvolle und ordnungsliebende Typ ist, stolpert Stein in seinem unbedarften Optimismus von einem Missgeschick ins nächste. Was als eigentlich entspannte Auszeit geplant war, entwickelt sich schnell zu einer turbulenten Abenteuerreise voller kurioser Zwischenfälle. Dabei meistern die beiden Freunde gemeinsam jede noch so absurde Situation mit viel Charme und Gelassenheit. Eine wunderbare, warmherzige Geschichte über die Kraft echter Freundschaft, die zeigt, dass man mit dem richtigen Begleiter an der Seite selbst das größte Chaos mit einem Lächeln übersteht – egal, wie chaotisch der Weg auch sein mag.



Warum es empfehlenswert ist: Das Bilderbuch erzählt auf liebevolle Weise von Freundschaft, Heimweh und den kleinen Herausforderungen im Urlaub. Es zeigt Kindern, dass jeder anders ist und unterschiedliche Dinge mag. Die Geschichte ist warmherzig, lustig und eignet sich wunderbar zum gemeinsamen Vorlesen.

„Kleiner Drache Kunterbunt“ von Julia Volmert

Inhalt: In „Kleiner Drache Kunterbunt“ von Julia Volmert erlebt der liebenswerte kleine Drache ein herzliches Abenteuer, das Kindern zeigt, wie wichtig es ist, zu sich selbst zu stehen. Kunterbunt ist nämlich kein gewöhnlicher feuerspeiender Drache, sondern er ist ein bunter Farbwunder-Drache, der statt gefährlicher Flammen bunte Seifenblasen spuckt. Zunächst fühlt er sich damit anders und versucht vergeblich, wie die anderen Drachen zu sein. Doch im Laufe der Geschichte lernt er, dass seine Andersartigkeit keine Schwäche, sondern ein besonderes Geschenk ist. Es ist eine liebevolle Erzählung über Selbstvertrauen, Mut und die Erkenntnis, dass Einzigartigkeit einen besonderen Wert hat. Mit viel Wärme vermittelt das Buch die wichtige Botschaft, dass man genau richtig ist, so wie man ist – bunt, fröhlich und einzigartig.

Warum es empfehlenswert ist: Das Buch ist wertvoll, da es Kindern zeigt, dass Einzigartigkeit ein Geschenk ist. Der kleine Drache stärkt Selbstvertrauen und Toleranz. Ein Plädoyer, authentisch zu sein und den eigenen Weg zu gehen.



„Lieselotte im Regen“ von Alexander Steffensmeier

Inhalt: In „Lieselotte im Regen“ von Alexander Steffensmeier steht die beliebte Kuh Lieselotte vor einer Herausforderung: Ein stürmischer Regentag verdirbt ihr die gute Laune. Da sie auf der Weide nicht spielen kann, versucht sie, sich im Haus zu beschäftigen, doch dort ist es ihr viel zu langweilig. Nach und nach versammeln sich immer mehr Tiere bei ihr, um gemeinsam drinnen Schutz zu suchen. Doch auch das sorgt für ordentlich Trubel und Chaos im Bauernhaus. Eine wunderbar illustrierte, humorvolle Geschichte über die Tücken eines verregneten Tages und darüber, wie wichtig es ist, das Beste aus der Situation zu machen. Am Ende zeigt sich, dass man mit Freunden selbst den trübsten Tag gemeinsam sehr fröhlich und gemütlich verbringen kann.



Warum es empfehlenswert ist: Die Geschichte zeigt, dass man auch an Regentagen viel Spaß haben kann. Mit den fröhlichen Bildern und den lustigen Erlebnissen lädt das Bilderbuch zum Vorlesen, Entdecken und Lachen ein.

Erweiterung Spielplätze

In den letzten Monaten wurden unsere Spielplätze um einige neue Geräte erweitert.

Spielplatz Grödig - Neue Heimat
Beim Spielplatz Grödig Neue Heimat (gegenüber dem Multifunktionellen Zentrum) wurden 2 Trampoline und ein Boulderwürfel errichtet.

Was ist Bouldern?

Beim „Bouldern“ (aus dem englischen „Felsblock“) handelt es sich um klettern ohne Klettergurt und Seil an Felsblöcken, Felswänden oder an künstlichen Wänden bis zur Absprunghöhe. Die Absprunghöhe ist die Höhe, aus der noch ohne wesentliches Verletzungsrisiko von der Wand zum Boden abgesprungen werden kann (ca. 4 Meter). Beim Bouldern werden



nur wenige Kletterzüge benötigt. Die Herausforderung liegt im nötigen Kraftaufwand, in Kombination der richtigen Technik und der Kreativität. Auf unserem Boulderwürfel wurden verschiedenste Schwierigkeitsgrade montiert.

Was wird noch bis Jahresende „geschaffen“?

Öffentlicher Spielplatz Volksschule Fürstenbrunn
Auf diesem Spielplatz werden noch folgende Elemente aufgrund von Anregungen aus der Bevölkerung ergänzt:

- Pavillon als Sonnenschutz für die Sandkiste
- Doppel-Korbschaukel
- Hangrutsche

Neuer Spielplatz für die Nachmittagsbetreuung der Schul- und Kindergartenkinder

Zwischen den Turnhallen der Volks- und Musikmittelschule werden Spielgeräte für die Nachmittagsbetreuung errichtet. Dieser neue Spielplatz soll zur Entlastung des stark frequentierten Spielplatzes Neue Heimat dienen.

Alterserweiterte Gruppe Grödig



Bibliotheksführerschein für die Kinder in der AeG

Ein ganz besonderer Tag für unsere Bücherfreunde der Marienkäfer und Bienen.



Nach vielen spannenden Besuchen in der Bücherei Grödig – bei denen fleißig Stempel gesammelt wurden – war es heute endlich so weit: Mit

strahlenden Augen durften die Kinder ihren wohlverdienten Bibliotheksführerschein und eine Urkunde entgegennehmen.

Diesen Meilenstein haben wir natürlich gebührend gefeiert: mit frischen Kipferln von der Bäckerei Klappacher, die sich die Kinder schon so oft beim Vorbeigehen gewünscht hatten, weil es immer soooo gut gerochen hat, wenn wir dort vorbeigekommen sind. Zum krönenden Abschluss hat Emmerich noch ein Bilderbuch vorgelesen. Ein rundum gelungener Vormittag voller Freude, Stolz und ganz viel Leselust!

Vielen Dank an Maria und Emmerich für den tollen Empfang! Die Kinder freuen sich immer sehr, wenn wir in die Bücherei Grödig gehen dürfen!

Hinter der Idee des Bibliotheksführerscheins ist ein einfaches und erprobtes Konzept, um Kindern auf spielerische Weise die Angebote



und Abläufe einer Bibliothek nahe zu bringen und gleichzeitig starke Kooperationen zwischen Bibliothek, Kindergärten und Schulen aufzubauen. (Brett Weinstein)

Text Christine Schönbauer-Binder
AeG Grödig

Kindergarten und Alterserweiterte Gruppe St. Leonhard

Gruppenbesuche

Bereits seit einiger Zeit finden die Gruppenbesuche bei uns im Haus wieder regelmäßig statt! Diese sind während des Vormittags in die freie Spielzeit integriert. Diese Zeit ist ein sehr wichtiger Teil des Vormittags. Während der Freispiel-Phase wählen



zendes Miteinander wird aufgrund der größeren Auswahl an Spielpartnern und Pädagog*innen gefördert

- Alle Räumlichkeiten werden sinn-



voll miteinbezogen und für die Kinder besteht die Möglichkeit vieles zu erkunden

- Das Ausdauernde Spiel wird durch kleine Gruppen unterstützt und nicht durch verpflichtendes Abwechseln



unterbrochen

- Die Kinder können ebenfalls von sich aus entscheiden, wann sie ihre Ruhepausen benötigen oder wann sie jausnen möchten
- Klare und einfache Regeln sorgen für Orientierung und Sicherheit
- Ab wann Gruppen- und Raumbesu-

che möglich sind, ist unter anderem abhängig von der Gruppen- und personellen Situation. Jedes Jahr reflektieren wir im Team gemeinsam, welcher Zeitpunkt für die Öffnung der Räume und der einzelnen Gruppen sinnvoll erscheint.

Denn uns ist es wichtig, dass Raum- und Gruppenbesuche erst dann stattfinden, wenn sich die Kinder in ihrer eigenen Gruppe sicher und wohl fühlen. Eine stabile Bindung zu den Pädagog*innen bildet dabei die Grundlage, damit die Kinder Vertrauen entwickeln und sich auf neue Situationen einlassen können. Erst wenn innerhalb der Gruppe ein starkes Gemeinschaftsgefühl entstanden

Wie läuft das bei uns ab?

den ist, können die Kinder Schritt für Schritt weitere Räume erkunden und andere Gruppen besuchen. Auf diese Weise wird das bestehende Sicherheitsgefühl erweitert und neue soziale Kontakte können in einem geschützten Rahmen entstehen.

In der Freispielzeit werden an mehreren Tagen der Woche einzelne oder mehrere Räume/Gruppen für alle Kinder geöffnet. Auch der Garten ist Teil der Gruppenbesuche und dient als erweiterter Spielbereich. Der Garten ist ein Platz zum Durchatmen, wenn im Gruppenraum viel los ist. Für eine bessere Übersicht, welches Kind sich in welchem Raum befindet, gibt es in den Gruppenräumen Magnettafeln auf denen die geöffneten Räume abgebildet sind. Die Kinder informieren die Pädagog*innen in der Stammgruppe, dass sie den Raum wechseln und Schieben ihren Magneten auf der Magnettafel.

Die Regelstruktur und das Besuchssymbol für Gruppenbesuche wird jedes Jahr im Team reflektiert und an die Bedürfnisse und Themen der Kinder angepasst und verändert. Kinder aus den Alterserweiterten Gruppen werden bei Bedarf auch von einer ihrer Gruppenpädagog*in begleitet.

Sommerstart in der Schulkindgruppe Grödig

Mit den ersten warmen Sommertagen hat in der Schulkindgruppe Grödig die schönste Zeit des Jahres begonnen. Ein besonderes Highlight für die Kinder ist der neu aufgestellte Pool auf unserer Terrasse. An heißen Sommertagen bietet er eine willkommene Abkühlung und sorgt für viel Freude und gemeinsame Erlebnisse. Auch auf unserer Terrasse herrscht sommerliche Stimmung. Bei angenehmer Musik genießen die Kinder die Zeit im Freien und können die warmen Tage in entspannter Atmosphäre verbringen. Neu hinzugekommen ist in diesem Sommer außerdem eine Wasserwand, die zum Spielen, Experimentieren und Entdecken einlädt. Sie fördert die Kreativität der Kinder und bietet zahlreiche Möglichkeiten, sich mit dem Element Wasser auseinanderzusetzen. Bevor die Sommersaison starten konnte, wurde gemeinsam mit den

Kindern tatkräftig gearbeitet. Die gesamte Terrasse wurde gereinigt und mit dem Kärcher gesäubert. Anschließend gestalteten die Kinder den Bereich nach ihren eigenen Wünschen und Ideen mit. Gemeinsam wurde schließlich auch der Pool aufgebaut und für den Sommer vorbereitet. Ein weiteres Projekt, das uns besonders am Herzen liegt, befindet sich auf der linken Seite unserer Terrasse. Dort haben die Kinder bereits viel Einsatz gezeigt. Gemeinsam wird Erde abgegraben und abtransportiert, um eine ebene Fläche zu schaffen. Diese soll in einem nächsten Schritt mit Kies aufgeschüttet werden. Auf dieser Fläche entsteht ein kleiner Wasserspielplatz, der künftig für noch mehr Spielspaß sorgen wird. Vor allem in den Frühlings- und Sommermonaten soll er den Kindern zusätzliche Möglichkeiten zur Ab-

kühlung bieten und gleichzeitig ihre Freude am gemeinsamen Spielen und Entdecken fördern. Wir freuen uns darauf, dieses Projekt gemeinsam mit den Kindern weiter umzusetzen und viele unvergessliche Sommertage in der Schulkindgruppe Grödig zu erleben.



Hand in Hand durch die Gemeinde

Die Käfergruppe (AEG St. Leonhard) und die Spatzengruppe (Kleinkindgruppe Grödig) haben beschlossen, gemeinsame Wege zu gehen und starten ab sofort eine gruppenübergreifende Bildungspartnerschaft.

Was liegt näher, als die direkten Nachbarn gleich mal besser kennenzulernen?

Am Montag, 11.5.26 wagen die Kinder der Spatzengruppe den allerersten Schritt und statten der Käfergruppe einen Besuch ab. Die Woche darauf machen sich die Käferkinder auf den Weg, um in die Spatzengruppe zu schnuppern.

Das Resultat sind jede Menge Spiel und Spaß, Neugierde auf die neuen Umgebungen und lachende Kindergesichter.

Nach diesem ersten Kennenlernen wollen sich die beiden Gruppen regelmäßig für gemeinsame Projekte und Aktivitäten treffen.

So wächst das Miteinander in unserer Gemeinde schon bei den Kleinsten!

Text & Fotos: Julia Schwarz



KiBiZ Fürstenbrunn

Besuch der Schulanfänger in der Volksschule Fürstenbrunn

Ein besonderer und spannender Vormittag erwartete unsere Schulanfänger vom KiBiZ Fürstenbrunn: Gemeinsam machten wir uns auf den Weg in die Volksschule Fürstenbrunn.

Dort wurden die Kinder herzlich empfangen und durften gleich kreativ werden. Mit viel Freude gestalteten



und bedruckten sie ihr eigenes Patenschensackerl – jedes einzelne wurde zu einem ganz persönlichen Kunstwerk.



Auch für eine köstliche Jause war bestens gesorgt. Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen hatten diese selbst vorbereitet und liebevoll hergerichtet. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken! Besonders aufregend war es für unsere zukünftigen Schulkinder, schon einmal echte Klassenluft schnuppern zu dürfen. Die Kinder konnten die

Klassenräume kennenlernen und den Geschichten lauschen, die ihnen von den Schülerinnen und Schülern der 4. Klassen vorgelesen wurden.

Es war ein rundum gelungener Tag mit vielen schönen Eindrücken und strahlenden Kinderaugen. Ein herzliches Dankeschön an die Volksschule Fürstenbrunn für die Einladung und die tolle Gestaltung dieses besonderen Vormittags!



Jugendgemeinderat Grödig

Junge Stimmen für die Gemeinde



Am Dienstag, den 30. Juni, war es endlich so weit: Der erste Jugendgemeinderat Grödig wurde gegründet. Zehn Jugendliche im Alter zwischen 12 und 19 Jahren haben sich gemeldet und möchten künftig ihre Sichtweisen, Ideen und Anliegen in die Gemeinde einbringen.

Der Jugendgemeinderat Grödig ist ein neues Beteiligungsprojekt, bei dem Jugendliche die Möglichkeit bekommen, das Gemeindeleben aktiv mitzugestalten. Sie können die Gemeinde bei jugendrelevanten The-

men beraten, Vorschläge ausarbeiten und ihre Perspektive dort einbringen, wo Entscheidungen junge Menschen betreffen.

Dabei geht es nicht nur ums Mitreden, sondern auch ums Tun: Eigene Projekte, Feste, Aktionen oder Initiativen können vom

Jugendgemeinderat entwickelt und umgesetzt werden. Dafür steht den Jugendlichen ein eigenes Budget zur Verfügung. So erleben sie echte Mitbestimmung. Von der ersten Idee über die gemeinsame Planung bis hin zur Umsetzung.

Gleichzeitig ist der Jugendgemeinderat ein Ort, an dem Demokratie praktisch erfahrbar wird. Die

Jugendlichen lernen, eigene Anliegen zu formulieren, unterschiedliche Meinungen auszuhalten, miteinander zu diskutieren, Kompromisse zu finden und gemeinsam Verantwortung zu übernehmen. Genau dadurch wird Demokratie lebendig und im Alltag spürbar.

Mit dem Jugendgemeinderat bekommen junge Menschen in Grödig eine echte Stimme. Sie können zeigen, was ihnen wichtig ist, was sie bewegt und wie sie ihre Gemeinde mitgestalten möchten. Für Grödig ist das ein wichtiger Schritt hin zu mehr Beteiligung, mehr Austausch und einer Gemeinde, in der auch die Perspektiven junger Menschen sichtbar und wirksam werden.





ÜBERSICHTSBLATT - STELLENGESUCHE

KINDERBETREUUNG GRÖDIG

Ansprechperson: Katharina Klappacher

- ⇒ **Ehrenamtliche Lern-Mentor*innen für das Projekt Generationenlernen gesucht!**
- ⇒ **Freizeitpädagog*innen GTS Grödig und Fürstenbrunn 16 Stunden**
- ⇒ **Gruppenführung AEG St. Leonhard 40 Stunden (Karenzvertretung)**
- ⇒ **Gruppenführung AEG Grödig 40 Stunden**
- ⇒ **Pflegehilfe 10 Stunden AEG Grödig ab September 2026**
- ⇒ **Sonderpädagogische Fachkraft 18 oder 24 Stunden Schulkindgruppe Grödig**
- ⇒ **Sonderpädagogische Fachkraft Kindergarten St. Leonhard 25-40 Stunden (Karenzvertretung)**
- ⇒ **Sonderpädagogische Fachkraft 40 Stunden**
- ⇒ **Sprachförder*in 20 Stunden Kindergarten Grödig ab September 2026**

Katharina Klappacher, BA
Marktgemeinde Grödig
Dr. Richard Hartmann Straße 1
5082 Grödig - Tel.: 06246/72106 2009



LFS Kleßheim beseitigt 200kg invasive Pflanzen in Grödig

Projekttag der LFS Kleßheim im Zeichen des Naturschutzes

Kleßheim/Grödig, 7. Mai 2026 – Im Rahmen der Projekttag der LFS Kleßheim von 5. bis 7. Mai 2026 stand das Thema Naturschutz ganz im Mittelpunkt. Gemeinsam mit SKIDATA sowie der Salzburger Berg- und Naturwacht, vertreten durch Landesleiter Dipl.-Ing. Johannes Moser und seinem Stellvertreter Mag. Günther Nowotny, setzten sich die Schüler:innen intensiv mit Biodiversität, Neophytenbekämpfung und Flur-



reinigung auseinander und konnten ihr neu erworbenes Wissen direkt in

der Praxis anwenden.

Den Auftakt machte am Dienstag ein Workshop der Berg- und Naturwacht an der LFS Kleßheim. Dabei erhielten die Schüler:innen spannende Einblicke in die Themen Naturschutz und Biodiversität. Am Nachmittag wurde das Gelernte unmittelbar bei einer Exkursion veranschaulicht: Gemeinsam wurden Schutzgebiete am Fuß des Untersbergs besucht und die Bedeutung aktiver Naturschutzmaßnahmen vor Ort verdeutlicht. Ein Highlight am Mittwoch war die Einladung zu SKIDATA in Grödig. Das Projektteam setzte sich aus Mitgliedern der Berg- und Naturwacht mit dem Landesleiter-Stellvertreter. Mag. Nowotny und dem Einsatzgruppenleiter Stellvertreter Othmar Neuhauser, 6 SKIDATA Mitarbeitenden aus dem Nachhaltigkeitsteam sowie 9 Schüler:innen und 2 Lehrkräften zusammen. Der Tag begann mit einem fundierten Vortrag der Berg- und Naturwacht zum Thema Neophyten (nicht-heimische Pflanzenarten). Anschließend schwärmten alle gemeinsam aus,

um entlang der Königsseeache und im Gemeindegebiet Grödig Müll zu sammeln. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der aktiven Bekämpfung von problematischen Neophytenarten. Es wurden insgesamt ca. 200kg sogenannte invasive Neophyten beseitigt und auch einige Müllsäcke gefüllt. Den krönenden Abschluss des Tages bildete eine Tour in der Erlebniswelt bei SKIDATA, die einen spannenden Einblick in das Produktportfolio des Unternehmens bot. Die Projekttag schlossen mit einem Besuch im Altstoffsammelzentrum Grödig ab. Dabei wurde die große Bedeutung der richtigen Mülltrennung nochmals vermittelt und das Bewusstsein für einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen gestärkt. Ein großes Dankeschön gilt SKIDATA, der Salzburger Berg- und Naturwacht sowie der Gemeinde Grödig für die engagierte Unterstützung und die gelungene Zusammenarbeit, die diese lehrreichen und praxisnahen Projekttag ermöglicht haben.

Besuch der 3. Klassen der VS Fürstenbrunn im Gemeindeamt

Im Juni besuchten die 3. Klassen der Volksschule Fürstenbrunn das Gemeindeamt Grödig. Die Kinder hatten dabei die Gelegenheit, dem Bürgermeister Fragen zu stellen und erhielten spannende Einblicke in die Arbeit der Gemeindefachkräfte. Sie durften alle Abteilungen kennenlernen und erfuhren, welche Aufgaben hinter den Kulissen erledigt werden.

Den Abschluss des Besuchs bildete ein unterhaltsames Gemeindequiz. Als kleine Aufmerksamkeit erhielten die Kinder die Gemeindechronik, ein Gemeindeheft und zur süßen Stärkung ein Nussini.

Dank der Lehrpläne in den 3. Klassen waren die Kinder bereits gut über ihre Heimatgemeinde informiert: Sie kannten die Ortsteile, die Bäche, das Wappen und sogar die Sagen rund

um den Untersberg.

Den Abschluss des Besuchs bildete ein unterhaltsames Gemeindequiz. Als kleine Aufmerksamkeit erhielten die Kinder die Gemeindechronik, ein Gemeindeheft und zur süßen Stärkung ein Nussini.



von links: Julia Köbler, Klassenlehrerin Verena Berger-Silbergasser, Kinder der 3a der VS Fürstenbrunn, BGM Herbert Schober, Katharina Klappacher BL Kinder- und Jugendbetreuung



von links: Klassenlehrerin Gudrun Vierhauser, Angelika Harml-Malzer, Kinder der 3b der VS Fürstenbrunn, Katharina Klappacher BL Kinder- und Jugendbetreuung

Ein mitreißendes Musical der 4. Klassen der Musikmittelschule Grödig

Musik, Talent und jede Menge Applaus: Die 4. Klassen der Musikmittelschule Grödig begeisterten mit



ihrem Schulmusical „Café Was?“ das Publikum im Grödiger Bauerntheater. Wochenlang wurde geprobt, gesungen, getanzt und an den Rollen geübt – und das Ergebnis konnte sich sehen lassen. Die Schülerinnen und Schüler präsentierten ein abwechslungs-

reiches Musical, das moderne Songs, eine spannende Geschichte und beeindruckende Bühnenpräsenz miteinander verband. Das Musical erzählt die Geschichte der jungen Cindy, die von einer Karriere als Sängerin träumt und schließlich den Mut findet, ihr Talent vor Publikum zu zeigen. Mit viel Humor, Musik und überraschenden Wendungen nahm die Handlung die Zuschauerinnen und Zuschauer mit auf eine unterhaltsame Reise.

Die Aufführungen wurden mit langanhaltendem Applaus belohnt. Neben den Schülerinnen und Schülern trugen zahlreiche Lehrkräfte sowie viele helfende Hände hinter den Kulissen zum Gelingen des Projekts bei. Auch die Zusammenarbeit mit dem Grödiger Bauerntheater, das die Räumlich-



keiten zur Verfügung stellte, erwies sich als wertvolle Unterstützung. Die Musikmittelschule Grödig bedankt sich herzlich bei allen Mitwirkenden, Unterstützerinnen und Unterstützern sowie den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern. Das große Interesse und die positive Resonanz zeigen einmal mehr, welchen hohen Stellenwert Musik, Theater und kreative Projekte im Schulleben haben.

Nach diesem erfolgreichen Musical darf man bereits gespannt sein, womit die Musikmittelschule Grödig ihr Publikum im kommenden Jahr überraschen wird.

MORG Grödig



Prädikat kunstaktiv

Dem MORG Grödig wurde das Prädikat „kunstaktiv“ vom Land Salzburg verliehen. Die Aktion „Prädikat kunstaktiv“ des Landes läuft seit 2012 und ist österreichweit einzigartig. Dabei werden Projekte mit Dialogcharakter, mit direkten Impulsen von außerschulischen Kunschtchaffenden, mit aktiver und kreativer Beteiligung der Schülerinnen und Schüler und mit innovativem und prozessorientiertem Inhalt ausgezeichnet. Als kunst- und kulturbewusste Schule freuen wir uns sehr über diese Auszeichnung.



Vorlesetag 2026

Der Österreichische Vorlesetag ist eine jährlich stattfindende, bundesweite Initiative mit dem Ziel, das Vorlesen in den Mittelpunkt zu rücken und das Bewusstsein für die Bedeutung des Lesens in unserer Gesellschaft zu stärken. Das MORG beteiligte sich auch heuer wieder an dieser Initiative. Alle Lehrerinnen und Lehrer lasen in den ersten 10 Minuten ihres Unterrichts aus den jeweiligen Lieblingsbüchern vor. Eine bunte Mischung an Literatur sorgte für kurzweilige Einblicke in unterschiedliche Realitäten und machte den Schülerinnen und Schülern klar, dass Lesen nicht nur ein Anliegen der Deutsch- bzw. Sprachenlehrerinnen und -lehrer ist, sondern für alle Bedeutung hat.



Ruth Weiss: Zweitzeugenlesung

Für die 5., 6. und 7. Klassen fand am MORG eine bewegende Zweitzeugenlesung mit Lutz Kliche und Gesche Karrenbrock von der Ruth-Weiss-Gesellschaft statt (<https://ruth-weiss-gesellschaft.de/>). Zweitzeugen helfen

MORG Grödig



dabei, die (Über)lebensgeschichten von Zeitzeugen weiterzutragen. Im Mittelpunkt der Lesung standen Leben und Werk der deutsch-jüdischen Journalistin, Schriftstellerin und Zeitzeugin Ruth Weiss, die als Kind Antisemitismus und Flucht aus Deutschland erleben musste und später die Apartheid in Südafrika erlebte. Eine Lesung aus ihren Texten sowie anschließende Gespräche setzten ein starkes Zeichen für Erinnerungskultur, Völkerverständigung, Versöhnung und ein respektvolles Miteinander.

Das MORG holt sich bei den Bundesmeisterschaften in Faak am See den 5. Platz

Idealer hätten die Schul-Olympics um den österreichischen Meistertitel im Schulfußball für unsere Mannschaft nicht starten können. Nach einem hoch-



klassigen und emotionalen 0:0 gegen das Gymnasium Hartberg konnte der burgenländische Landesmeister, die HTL Pinkafeld mit 2:0 geschlagen werden. Somit zog das MORG als einer von drei Gruppenersten in die Finalgruppe ein. Zu Beginn der mit der HAK Klagenfurt und der HTL Linz hochkarätig besetzten Finalgruppe unterlagen wir in einem äußerst intensiv geführten Duell gegen den späteren Finalisten Klagenfurt mit 0:1. Unmittelbar im Anschluss wartete mit der HTL Linz die nächste große Herausforderung. Aufgrund der Tabellenkonstellation nach einem 1:1 musste ein Elfmeterschießen über den Einzug in das Spiel um Platz 3 entscheiden. In diesem zog die Mannschaft den Kürzeren. Nach dem verlorenen Elfmeterkrimi musste das Spiel um Platz 5 bestritten werden. Als Gegner wartete die HTL Wiener-Neustadt. Mit einer Topleistung konnten die Niederösterreicher niedergelassen und der 5. Platz eingefahren werden. Das Team blickt auf eine gelungene Premiere bei der Bundesmeisterschaft zurück.

„MORG On Stage“ zeigte Talente auf großer Bühne

Das MORG Grödig präsentierte am 18. Mai bei der Abendveranstaltung „MORG On Stage“ im OVAL im Europark einen gelungenen Querschnitt durch die kreativen und sportlichen Leistungen seiner Schüler*innen. Die Schule, die nach den Prinzipien Maria Montessoris arbeitet und sich als inklusive sowie begabungsfördernde

Bildungseinrichtung versteht, bot damit Kunst- und Abschlussprojekten eine festliche Bühne. Im Mittelpunkt des Abends standen vor allem die Maturaprojekte. So beeindruckte Raphaela Koppler mit einem Monolog aus Schillers „Kabale und Liebe“, während im Bereich Tanz die

Performances „The Seed“ von Tímea Lienbacher und „Youth“ von Marlene Neumaier das Publikum begeisterten. Auch filmisch hatte der Abend viel zu bieten: Isabel Witosek zeigte den Horrorkurzfilm „Remember Me“, David Kupfer präsentierte „What If?“. Darüber hinaus wurden spannende Abschlussarbeiten vorgestellt. Aurea Braumann gab Einblicke in ihr Projekt über Exoplaneten, Philipp Novák in eine historische Dokumentation über Ehrenduelle im 19. Jahrhundert. Auch Joachim Schreyers Dokumentation „Graffiti – Die Stadt als Bildfläche“ sowie Max Baduras Kunstprojekt „Im Antlitz des Walhais“ sorgten für große Aufmerksamkeit.



Ein besonderer Moment war auch die Würdigung des Doppelsiegs der Fußballmannschaft bei den Hallen- und Feldmeisterschaften der Oberstufe. Die Erfolge der Schüler aus der Begabtenförderung „Leistungssport Fußball“ wurden im festlichen Rahmen gefeiert. Musikalisch rundeten die 5K mit einem inklusiven Chor sowie der PLUS-Kurs „Kreatives Schreiben“ den Abend stimmungsvoll ab. Mit „MORG On Stage“ zeigte das MORG Grödig eindrucksvoll, wie vielfältig die Talente seiner Schüler*innen sind – von Kunst und Wissenschaft bis hin zu Sport und Musik.



Wie jedes Jahr wurde auch heuer wieder an unserem MORG Theater gespielt. Dabei haben es sich die jungen Schauspielerinnen und Schauspieler aber nicht leicht gemacht und einfach in der angestaubten Dramenkiste gefischt, sondern wieder einmal ganz eigenständig thematisch gearbeitet und einen Abend zusammengestellt, der es wirklich in sich hatte.

„Wo das nur hinführt“

war der Titel – und auch wortwörtlich Programm. Denn dieses Jahr wurde das Publikum in einer Art Stationentheater quer durch das Schulhaus getrieben, wo an verschiedenen Schauplätzen gespielt wurde.

Dabei war die Sache ausgesprochen interaktiv, sodass das Publikum immer gefordert war: In einem außergewöhnlichen Konzept durfte es während des

gesamten Abends nie sitzen, wurde eingekreist, geschubst, in die Enge getrieben und letztlich selbst zum Bühnenobjekt, das von den Schauspielern analysiert wurde.

Auch inhaltlich war es kein leichter Tobak: Eigentlich sollte das Stück, so die Schüler, eine Erforschung von Frauenrollen werden. Aber nach wenigen Wochen Arbeit stand bereits die Erkenntnis, dass Frauenrollen nicht ohne Männer und Männerrollen nicht ohne Frauen denkbar sind. Und so verwandelte sich der Abend in eine Operation, in der Beziehungen seziert wurden: Was passiert, wenn Mann und Frau einander zu nahe kommen und einer den anderen in die Enge treibt?

So wurde es ein Abend voll von Absurdität und komischem Witz, von Missverständnissen und Unbehagen, von (metaphorisch und physisch!) abgesägten Beinen und jeder Menge Bühnentod.

Dem Publikum hat es auf jeden Fall gefallen, es ließ die jungen Theatermacher hochleben und wird sich wohl noch lange an diese denkwürdigen Theaterabende erinnern.



Schultaschenaktion

Die Marktgemeinde Grödig unterstützt auch heuer wieder die Schultaschenaktion

Haben Sie zu Hause gebrauchte, gut erhaltene Schultaschen, die nicht mehr benötigt werden? Dann freuen wir uns über Ihre Spende! Die Schultaschen werden an Familien weitergegeben, die Unterstützung benötigen. Benötigen Sie für Ihr Kind eine Schultasche? Dann können Sie sich gerne kostenlos eine passende Schultasche aussuchen.

Die Schultaschen können während der Öffnungszeiten des Bürgerservices abgegeben und abgeholt werden:

Mo: 8:00 – 18:00 Uhr
Di, Do, Fr: 8:00 – 13:00 Uhr
Mi: 7:00 – 16:00 Uhr

Marktgemeinde Grödig
Dr. Richard Hartmann
Straße 1, 5082 Grödig

kinderbetreuung@groedig.at
+43 6246 72106 2009



SUPER s'COOL-CARD

IM GANZEN BUNDESLAND MOBIL MIT BUS UND BAHN.

FÜR EIN SUPER COOLES JAHR.



Freifahrtausweis für das ganze Jahr
Hol dir für nur 99 Euro deine SUPER s'COOL-CARD und sei das ganze Jahr in Stadt und Land Salzburg mit den Öffis unterwegs.

Alle Infos unter:
www.salzburg-verkehr.at



Erfolge der Schülerinnen und Schüler des Musikum



Urkundenverleihung an die Prüflinge des Musikum Grödig durch die Bürgermeister:innen der Mitgliedsgemeinden Anif, Elsbethen, Grödig, Großmain, Wals-Siezenheim

16. Juni 2026, 18:00 Uhr, Volksschule Elsbethen/Turnsaal

Das Musikum Grödig ist stolz auf die Erfolge seiner Schülerinnen und Schüler und feierte diese mit einer festlichen Urkundenverleihung am 16. Juni um 18:00 im Turnsaal der Volksschule Elsbethen. Urkunden wurden an alle überreicht, die in diesem Schuljahr das Abzeichen Junior, Musikum-Bronze, Musikum-Silber oder Musikum-Gold abgelegt haben. Auch alle, an die das Leistungsabzeichen des Salzburger Blasmusikverbandes verliehen wurde, wurden geehrt. Verdienter Moment der Anerkennung Mit den Worten „Heute feiern wir

junge Menschen, die sich mit Fleiß, Ausdauer und Begeisterung einer besonderen Herausforderung gestellt haben“ eröffnete Mag. Anton Gmachi, Direktor des Musikum Grödig, die Veranstaltung, die einen verdienten Moment der Anerkennung und der Wertschätzung darstelle. „Hinter jeder Prüfung stehen viele Stunden des Übens, des Lernens und des Dranbleibens.“ Für Anif überreichte Vizebürgermeister Thomas Schnöll die Urkunden, für Grödig Bürgermeister Herbert Schober, für Großmain Bürgermeister Ing. Martin Panzer, für Wals-Siezenheim Bürgermeister Andreas Hasenöhl und für Elsbethen überreichten Bürgermeister Matthias Herbst und Vizebürgermeisterin Maria Steindl die Urkunden. Vielfältige musikalische Umrahmung Mit musikalischer Umrahmung ließ

das Musikum alle Schülerinnen und Schüler hochleben und auch die Lehrkräfte, die den musikalischen Lebensweg ihrer Schüler:innen mit viel Herzblut begleiten. Das Schülerblasorchester unter der Leitung von Rudi Egner umrahmte den Festakt. Auf der Klarinette begeisterte Lena-Sophie Derdak aus der Klasse von Stefan Prommegger BA. Die „Streicherfuchse“ unter der Leitung von Mag. Maria Dengg sorgten für Stimmung, ebenso das von Anton Gmachi jun. geleitete Ensemble „Kö-Ed“ mit Pius und Zita Kösslbacher auf Steirischer Harmonika und Geige, Johanna und Isabella Eder auf Klavier und Geige sowie Florian Einberger auf der Tuba. Anna Fürst aus der Klasse von Dr. Matthias Kontarsky entlockte dem E-Piano besinnliche Melodien. Die Singschule unter der Leitung von Mary Wiesinger-Harteringer steuerte Volkslieder bei und das „Lausbuam Trio“ mit Theo Bleierer an der Steirischen Harmonika, Quirin Nassall an der Klarinette und Kajetan Schweitl am Tenorhorn unterhielten das Publikum bestens mit Blondinen-Walzer und Lausbuam Polka. Zum festlichen Ausklang musizierte Gold-Absolventin Helena Ziller aus der Klasse von Mag. Christian Sperl im Hornquartett mit Paul Rieger, Niko Waldmann und Anton Polivka.

Das Musikum gratuliert allen Prüflingen sehr herzlich!



Bgm. Schober, Dir. Anton Gmachi und Schüler aus Grödig, die ihre Urkunden erhalten haben. Fotonachweis: Musikum/Laszlo Gaytas

Prüflinge Musikum Gemeinde Grödig				
Nach-/Vorname Lehrer:in	Nachname Schüler:in	Vorname Schüler:in	Instrument	Abzeichen
Klaushofer Julia Maria	Aigner	Melissa Riyanshi	Blockflöte	Junior
Egner Rudolf	Mandl	Simon	Tenorhorn - Euphonium	Junior
Müller-Baumgartner Doris	Meininger	Magdalena	Hackbrett	Junior
Kendler Manuel	Nawara	Gustav	Schlagwerk	Junior
Ellmer Günter	Plasser	Nicolas	Gitarre	Junior
Ellmer Günter	Prinz	Viktoria Katharina	Gitarre	Junior
Gmachi Anton jun.	Toth	Nino	Diatonische Harmonika	Junior
Babikova Marina	Hurmann	Julia	Klavier	Bronze
Babikova Marina	Hurmann	Robert	Klavier	Bronze

Prüflinge Musikum Gemeinde Grödig				
Nach-/Vorname Lehrer:in	Nachname Schüler:in	Vorname Schüler:in	Instrument	Abzeichen
Bernegger Thomas	Hurmann	Robert	Tenorhorn - Euphonium	Bronze
Dengg Maria	Langbein	Tea Magdalena	Violine	Bronze
Prommegger Stefan	Raab	Sophie	Klarinette	Bronze
Fürst Marlies	Teutsch	Laurenz	Akkordeon	Bronze
Fürst Marlies	Teutsch	Moritz	Akkordeon	Bronze
Gmachi Anton sen.	Brandstätter	Lisa	Klarinette	Silber
Aggermann Gundl	Hinteregger	Hanna	Querflöte	Silber
Aggermann Gundl	Rainer	Leonie	Querflöte	Silber

Digitaler Stammtisch

Auch im Schuljahr 2026/27 wird unser sehr beliebter Digitaler Stammtisch fortgesetzt werden. Die Termine dafür werden noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Mit einem Unkostenbeitrag von 6,- pro Einheit sind Sie dabei! Es ist keine Anmeldung notwendig. Einfach zum genannten Termin in die Musikmittelschule Grödig kommen und teilnehmen.



Muttertagsfrühstück im Seniorenheim

Am Samstag, den 09. Mai

Am Samstag, den 09.05.2026, organisierte unsere Seniorenheimleitung Frau Sabine Zanner ein liebevoll gestaltetes Muttertagsfrühstück in unserem Kaffeehaus für unsere Bewohnerinnen und deren Angehörige. Unser Küchenteam verwöhnte die



Gäste mit einem ausgezeichneten und abwechslungsreichen Frühstücksbuffet, das keine Wünsche offenließ. In gemütlicher Atmosphäre wurde gemeinsam gelacht, erzählt und genossen.



Es war ein rundum gelungener Vormittag, der bei unseren Bewohnerinnen sowie deren Angehörigen sehr gut ankam und für viele schöne gemeinsame Momente sorgte.



Als besondere Erinnerung erhielt jeder teilnehmende Bewohner noch ein gemeinsames Foto mit seinen Angehörigen vom Muttertagsfrühstück.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden, die diesen besonderen Vormittag möglich gemacht haben!

Senioren-schwimmen

salzburger
bildungswerk
gemeindeentwicklung



Für das Seniorenschwimmen in der Watzmann-Therme wurden vorerst **folgende Termine** festgelegt:

09. Juli
30. Juli
August Pause
10. September
24. September
08. Oktober
29. Oktober
12. November
26. November
10. Dezember
31. Dezember

Einstiegsstellen:

09:20 Uhr Fürstenbrunn, Buskehre
09:21 Uhr Fürstenbrunn, BH Volksschule
09:22 Uhr Fürstenbrunn, BH Glanstraße
09:23 Uhr Fürstenbrunn, BH Schroterstraße
09:24 Uhr Fürstenbrunn, BH Glanriedl
09:25 Uhr Glanegg, BH
09:27 Uhr Grödig, BH Marktplatz (Raika)
09:31 Uhr Neu-Grödig, BH Schulzentrum
09:34 Uhr Neu-Grödig, BH Neue Heimat Straße
09:36 Uhr Grödig, BH Gemeindeamt
09:38 Uhr Buchbichl, BH
09:40 Uhr St. Leonhard, BH Gartenauerplatz

€ 19,90 Thermeneintritt für 4 Stunden – inkl. Wassergymnastik

€ 27,50 Thermen- und Saunaeintritt – inkl. Wassergymnastik

Kontakt bei Rückfragen:
Rosa Seidl: 0650/728 53 00

Mehr Sichtbarkeit für mehr Sicherheit

Aus kreativen Ideen werden nachhaltige Maßnahmen

Die von der 4a der Volksschule Grödig gemeinsam mit ihrer Lehrerin Alexandra Steinbacher gestalteten Bilder zur Verkehrssicherheit sind nun als Beachflags im Ortsgebiet im Einsatz. Bei einer feierlichen Übergabe überreichten die Schülerinnen und Schüler die neuen Flags an die Schü-

lerlotsinnen und Schülerlotsen. Dank der Unterstützung der Gemeinde Grödig und Bürgermeister Herbert Schober können die Botschaften künftig wetterunabhängig eingesetzt werden.



Die auffälligen Flags erinnern Verkehrsteilnehmer daran, das Tempolimit einzuhalten und besonders auf die schwächeren Verkehrsteilnehmer Rücksicht zu nehmen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für dieses gelungene Projekt im Zeichen der Verkehrssicherheit!

Wer sich als ehrenamtlicher Schülerlotse engagieren möchte, meldet sich bitte telefonisch bei Herrn Rachbauer: 0699-81852615. Das Team der Schülerlotsen freut sich immer über Verstärkung!



MAG. MÜLLER
IMMOBILIEN

Wohnungen und Häuser gesucht!

In den vergangenen Monaten wurden Garconnieren, 2-3-Zimmer-Wohnungen und Häuser in Grödig und Fürstenbrunn verkauft. Es sind einige meiner Kunden noch auf der Suche und wenn auch Sie beabsichtigen Ihre Immobilie zu verkaufen, rufen Sie für ein unverbindliches Gespräch an! Grundstücke - auch mit Altobjekten - sind auch gesucht.

Was ich für Sie tun kann:

- Preisermittlung - wieviel ist Ihre Immobilie wert?
- Marketing - Selektion - Besichtigung - Vertragsabschluss.
- Prüfung der rechtlichen Hintergründe.
- Sorgenfreie Abwicklung von A-Z.
- Erfahrene und kompetente Betreuung.



Sonja Müller
aus Fürstenbrunn

Ihre Immobilienexpertin
ganz in Ihrer Nähe

T 0650-495 45 26

sonja.mueller@mmi-immo.at

www.mmi-immobilien.at



Generationenwechsel an der Spitze

Am Freitag, dem 6. März 2026, versammelten sich die Mitglieder des ESV Grödig-Gartenau traditionell beim Rackwirt zur Jahreshauptversammlung.

Ein besonders bewegender Moment war der Rücktritt von Simon Hofer als Obmann. Simon legte sein Amt nach vielen Jahren intensiven und erfolgreichen Engagements in die Hände der Versammlung. Insgesamt 15 Jahre lang führte er die Kassageschäfte des Vereins mit großer Genauigkeit, weitere 10 Jahre stand er als Obmann an der Spitze und zusätzlich 7 Jahre lang bewirtete er gemeinsam mit Johanna Kwich die Mitglieder und Gäste in der Vereinskantine – oft bis in die späten Abendstunden hinein.

Gemeinsam haben sie den Verein über Jahrzehnte geprägt, ein stabiles Fundament geschaffen und den ESV Grödig-Gartenau zu einem der angesehenen Stocksport-Vereine in Salzburg gemacht.

Als neuer Obmann tritt Robert Leitner aus Fürstenbrunn mit großem Vertrauensvorschuss in Simons Fußstapfen. Robert freut sich auf die neue Aufgabe und möchte den erfolgreichen Weg des Vereins fortsetzen – mit Freude am Sport, Geselligkeit und dem bewährten Teamgeist.

Der ESV Grödig-Gartenau blickt somit zuversichtlich in die Zukunft und freut sich auf viele weitere spannende Wettkämpfe, gemütliche Abende und natürlich auf zahlreiche Besucher bei den bevorstehenden Veranstaltungen auf der ganzjährig bespielbaren Anlage in der Göllstraße.

Wir wünschen dem neuen Obmann Robert Leitner und dem gesamten Vorstandsteam alles Gute, viel Erfolg und weiterhin viele schöne Momente im Zeichen des Stocksports!

Stock Heil! Euer ESV Grödig-Gartenau



SV Grödig



Erfolgreicher BILLA Cup für U12-Teams in Grödig

Grödig war kürzlich Austragungsort des BILLA Cups für U12-Mannschaften. In Zusammenarbeit mit BILLA begrüßte der SV Grödig insgesamt 14 Nachwuchsteams aus dem gesamten Bundesland Salzburg zu einem spannenden Turniertag.

Trotz wechselhafter Wetterbedingungen fanden zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer den Weg auf die Sportanlage und sorgten für eine tolle

Atmosphäre. Die jungen Fußballerinnen und Fußballer zeigten ihr Können und lieferten sich faire und spannende Begegnungen.



Den Turniersieg sicherte sich schließlich der USV Lamprechtshausen vor dem Gastgeber SV Grödig. Den dritten Platz belegte der USC Mariapfarr-Weißpriach-Göriach. Die drei bestplatzierten Mannschaften wurden mit Pokalen, Urkunden und jeweils einem Ballnetz mit zehn Bällen ausgezeichnet. Doch nicht nur der sportliche Wettbewerb stand im Mittelpunkt der Veranstaltung. Alle teilnehmenden Kinder erhielten als Erinnerung eine Medaille sowie einen Turnrucksack mit kleinen Goodies. Die beiden erstplatzierten

Teams qualifizierten sich darüber hinaus für das BILLA Bundesfinale, das am 20. Juni 2026 in der Datenpol Arena in Maria Enzersdorf in Niederösterreich ausgetragen wird.

Auch abseits des Spielfelds wurde den jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmern einiges geboten. Beim Fußball-Darts konnten sie ihre Treffsicherheit und Geschicklichkeit unter Beweis stellen und so für zusätzliche Unterhaltung sorgen.

Besonders erfreulich war das soziale Engagement im Rahmen des Turniers. Durch eine Tombola konnten insgesamt 1.554 Euro gesammelt werden. Der Betrag wurde an die Gemeinde Grödig übergeben und kommt sozialen Unterstützungsmaßnahmen vor Ort zugute. Damit setzte die Veranstaltung ein starkes Zeichen für Gemeinschaft und Zusammenhalt.

Der BILLA Cup in Grödig war somit nicht nur ein sportlicher Erfolg, sondern auch ein gelungenes Beispiel dafür, wie Sport Menschen zusammenbringt und gleichzeitig einen wertvollen Beitrag für das Gemeinwohl leisten kann.



SV Grödig



SV Grödig feiert Meistertitel und Aufstieg in die Regionalliga Nord

SV Grödig feiert Meistertitel und Aufstieg in die Regionalliga Nord. Ein besonderer Tag für den Sport und die gesamte Gemeinde Grödig: Der SV Grödig hat sich mit einem überzeugenden 3:0-Erfolg gegen den FC Puch zum Meister gekrönt und damit den Aufstieg in die Regionalliga Nord fixiert. Bei strahlendem Wetter, ausgezeichneten Platzverhältnissen und vor einer großartigen Kulisse bot die Mannschaft ihren Fans noch einmal eine starke Leistung. Obwohl bereits ein Punkt zum Titelgewinn gereicht hätte, ließ das Team keinen Zweifel aufkommen und sicherte sich mit einem souveränen Auftritt verdient die Meisterschaft. Für den Verein ist dieser Erfolg von besonderer Bedeutung. Der letzte Meistertitel liegt bereits 13 Jahre zurück. Umso bemerkenswerter ist die Leis-

tung, die Mannschaft, Trainerteam und Vereinsverantwortliche in dieser Saison gemeinsam erbracht haben. Mit großem Einsatz, Zusammenhalt und sportlicher Konstanz gelang es, sich Woche für Woche an der Spitze zu behaupten und das große Ziel schließlich zu erreichen. Der Meistertitel ist jedoch nicht nur ein Erfolg der Spieler auf dem Platz. Er steht ebenso für die Arbeit vieler Menschen im Hintergrund. Ein herzliches Dankeschön gilt den Trainern, Betreuern, Funktionären, Helfern, Sponsoren sowie den zahlreichen Fans, die den SV Grödig während der gesamten Saison unterstützt haben. Ihr Engagement und ihre Verbundenheit mit dem Verein haben wesentlich zu diesem Erfolg beigetragen. Der Aufstieg in die Regionalliga Nord

ist nicht nur ein sportlicher Meilenstein für den Verein, sondern auch ein Grund zur Freude für die gesamte Gemeinde. Der SV Grödig hat einmal mehr gezeigt, was mit Zusammenhalt, Leidenschaft und gemeinsamer Arbeit erreicht werden kann. Die Gemeinde Grödig gratuliert der gesamten Vereinsfamilie herzlich zum Meistertitel 2026 und wünscht dem Team viel Erfolg für die kommenden Herausforderungen in der Regionalliga Nord.



3. Untersberg Cup am 15. März 2026

Am Sonntag, den 15. März 2026, wurde auf dem Gelände des SV Grödig der 3. Untersberg Cup ausgetragen. Insgesamt 40 Mannschaften mit rund 500 Spielerinnen und Spielern aus Salzburg, Bayern und Kärnten nahmen an dem Turnier teil und sorgten für spannende Begegnungen in den Altersklassen U8, U9, U10 und U11.



Bei stabilem und trockenem Wetter verfolgten rund 1.000 Besucherinnen und Besucher die Spiele. Neben packenden Partien wurde auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Die Veranstal-



tung war geprägt von einer durchwegs positiven Stimmung, fair geführten, teils hitzigen Duellen sowie zahlreichen fuß-



ballerischen Highlights. Sportlich konnten sich in den einzelnen Altersklassen folgende Mannschaften durchsetzen: In der U8 sicherte sich der SV Wals-Grünau den Turniersieg, während der SV Grödig den 7. Platz belegte. In der U9 triumphierte der SV Wacker Burghausen, für den SV Grödig reichte es hier zu Rang 11. Auch in der U10 ging der Sieg an den SV Wacker Burghausen, der sich in einem spannenden Finale durchsetzen konnte. Der SV Grödig belegte in dieser Altersklasse den 5. Platz. In der U11 gewann der UFC Hallein das Finale im Elfmeterschießen, während sich der SV Grödig mit einem respektablen 4. Platz zufriedengeben musste.

Ein besonderer Dank gilt allen freiwilligen Helferinnen und Helfern sowie den Sponsoren A. Haas Schrott & Metalle GmbH, EISL Gastronomie Service GmbH, Klausner Dachpower GmbH, Wiebecke GmbH und Rechtsanwalt Mag. Christoph Mandl, die maßgeblich zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.



Radiomuseum Grödig



Salzburger Museumstag - Besuch im Radiomuseum Grödig

Im Rahmen des Salzburger Museumstages war Gelegenheit das Radiomuseum Grödig bei freiem Eintritt zu besuchen. Dieser Ausflug bot einen spannenden Einblick in die Geschichte und Entwicklung des Radios – von den ersten technischen Anfängen bis hin zu den modernen Empfangsgeräten. Besonders beeindruckend war, dass viele der Geräte noch voll funktionsfähig sind und im Rahmen von Führungen sogar vorgeführt werden. Dadurch wird die Geschichte nicht nur sichtbar, sondern auch hörbar und erlebbar. Ein weiterer

Höhepunkt war die Möglichkeit, selbst aktiv zu werden. Besucher konnten einfache Radiotechnik ausprobieren oder mehr über den Bau eines Detektorempfängers erfahren. Das machte den Besuch besonders lebendig und abwechslungsreich. Es zeigt uns eindrucksvoll, wie sich die Technik im Laufe der Zeit entwickelt hat und welchen Einfluss das Radio auf unsere heutige Medienwelt hat. Das Radio ist Kulturgut. Auch in Grödig war vor einigen Jahren eine Radio Fabrik mit ca. 1000 Mitarbeitern. Wer kennt sie noch, die Firma Körting? Ja, so ein Besuch im Radiomuseum ist spannend und interessant. Habe ich euch mit diesem Bericht neugierig gemacht? Auf einen Besuch freut sich der Kustos H.M.Walchhofer

Jeden Mittwoch von 15 Uhr bis 19 Uhr
Sonderführungen
www.radiomuseum-groedig.at
Facebook, Instagram



Krippenbauverein Grödig



Jahreshauptversammlung 2026

Am Donnerstag, den 16. April fand beim Racklwirt unsere Jahreshauptversammlung statt.

Nach einem kurzen Rückblick über das sehr erfolgreiche vergangene Jahr und der einstimmigen Entlastung des Vorstandes wurden noch einige langjährige Mitglieder des Vereines geehrt. Thekla Zoll, Mathias Ebner und Rudolf

Lechner wurde jeweils die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Für schnell Entschlossene haben wir auch noch einige wenige Plätze in unseren Kursen frei. Auch für die sehr beliebten Kinderkurse in den Ferien. Details über unsere Kurse finden Sie unter: www.krippenbauverein-groedig.at.

Anmeldungen bitte an:
info@krippenbauverein-groedig.at oder
telefonisch 0664/36 51 452



Grödiger Volksliedchor

Ruhestand

Der Grödiger Volksliedchor verabschiedet sich endgültig in den Ruhestand.

Wir denken gerne zurück an die vielen schönen Veranstaltungen und danken unseren treuen Besuchern und unserer letzten Chorleiterin Bettina Haas



St. Leonharder Trachtenfrauen

Generationenwechsel bei den St. Leonharder Trachtenfrauen

Nach langjähriger Tätigkeit als Obfrau legte Maria Reitinger bei der letzten Generalversammlung ihr Amt nieder. Während ihres Wirkens als Vorsitzende trug sie die Verantwortung für den Verein und vertrat die Trachtenfrauen bei zahlreichen Anlässen innerhalb unserer Gemeinde. Es ist nicht selbstverständlich, so viele Jahre Pflichtbewusstsein zu beweisen

und sich unermüdlich in den Dienst des Vereins zu stellen. Für diesen langjährigen Weg und die vielen ehrenamtlichen Stunden sagen wir herzlich: Vergelt's Gott!

Gleichzeitig blicken die Trachtenfrauen motiviert in die Zukunft: Sabine Mayer wurde einstimmig zur neuen Obfrau gewählt. Sie übernimmt die Leitung mit viel Freude und Tatendrang. Wir wünschen der neuen Obfrau sowie dem gesamten Team des neuen Vorstands viel Erfolg und alles Gute für die kommenden Aufgaben und das gemeinsame Vereinsleben!



Pferdewallfahrt nach Maria Kirchental

Am Mittwoch, den 3. Juni 2026, war es wieder so weit, die schon traditionelle Pferdewallfahrt vom Österreichischen Truppenübungsplatz Hochfilzen zur Wallfahrtskirche Maria Kirchental, veranstaltet vom Österreichischen Bundesheer, Militärkommando – Salzburg, stand auf dem Programm. Die Veran-

Dieses Jahr war auch wieder ein Verein aus Grödig – das k.u.k. Dragoner-Regiment No. 6, „Friedrich Franz IV. Großherzog von Mecklenburg-Schwerin“ mit seinem Kommandanten Oberst. d.Kav. Alfred Ertl – vertreten.



Wie all die Jahre zuvor trafen sich die Soldatinnen und Soldaten des Österreichischen Bundesheeres, die Angehörige der deutschen Bundeswehr sowie zahlreiche zivile Pilgerinnen und Pilger beim österr. Tragtierzentrums Hochfilzen, um den rund 16 km langen Weg über den Römersattel in die Vorderkaserklamm, nach St. Martin bei Lofer und



staltung, die sich mittlerweile zu einem festen Bestandteil im Jahreskalender des Österreichischen Bundesheeres entwickelt hat, stand heuer unter dem Leitgedanken „Wer das Ziel kennt, findet den Weg“. Die Pferdewallfahrt verbindet seit mehr als zwei Jahrzehnten Glauben, Tradition und Kameradschaft und unterstreicht die enge Verbundenheit des Bundesheeres mit der Bevölkerung sowie den gemeinsamen Werten der alpinen Einsatzkräfte.

zum Abschluss hinauf nach Maria Kirchental, zum „Pinzgauer Dom“, in Angriff zu nehmen. Im Mittelpunkt standen

natürlich die Tragtiere des Tragtierzentrums Hochfilzen sowie die Mulis der Gebirgsjägerbrigade 23 aus der Hochs-taufen Kaserne in Bad Reichenhall. Nach der Ankunft der Wallfahrer in Maria Kirchental, zelebrierte Militärdekan Richard Weyringer mit den für die Kirche zuständigen Geistlichen die Feldmesse mit der traditionellen Segnung der Pferde und Mulis vor der Wallfahrtskirche. Die musikalische Gestaltung der Feier hatte wieder die Militärmusik Salzburg, unter Obstdt. Johann Schermtanner, übernommen. Trotz dem regnerischen Wetter wohnten wieder zahlreiche Besucher der eindrucksvollen Feier bei.

Zu der Schlussveranstaltung in Maria Kirchental waren neben Oberst d. Kav. Alfred Ertl. auch Vertreter des Traditionsverbandes des k.u.k. Infanterie-Regiment No. 59 „Erzherzog Rainer“ aus der Stadt Salzburg und der Landeskommandant der Welschtiroler Schützen Mjr. Enzo Cestari angereist.

Text: Vzlt. Wolfgang Riedlsperger,
Mil.Kmdo. Sbg.; Fldw.i.Tr. Ing. Karlheinz
Mattern, TradVer. k.u.k. IR
No. 59 „Erzherzog Rainer“

Bilder: Mjr. Enzo Cestari, Landeskmdo.
Welschtiroler Schützen;
Kadett i.Tr. Fabian Mattern,
k.u.k. IR No. 59



Aktivitäten im Juni

Das Schützenjahr 2026 schreitet zügig voran. Nach dem Grabstehen in der Pfarrkirche und dem „Schmecka“ beim GH Racklwirt am Karwochenende startete die Kompanie zur ersten Veranstaltung in diesem Jahr. Für jeden Grödiger Schützen der höchste Feiertag Fronleichnam,



unser Prangertag. Dieser Name leitet sich davon ab, dass an diesem Tag jeder Teilnehmer gut aussehen möchte, um nicht zu sagen prahlen (prangen) wollte. Also haben sich fast 50 Schützen samt Kanonieren fein gemacht, um diesen Tag würdig zu feiern. Aufgrund der sehr guten Witterung konnte die Prozession von Grödig nach St. Leonhard wie geplant stattfinden. So ging es von der Pfarrkirche Grödig über die Neue Heimat zum Gasthof Untersberg, wo das traditionelle Anschießen durchgeführt wurde. Honoratioren der Gemeinde wurden mit Salutschüssen geehrt, ebenso wie verdiente Mitglieder der Marktmusikkapelle Grödig und natürlich der Unif. Schützenkom-

panie Grödig. Wenige Tage darauf, am Samstag, den 6. Juni, wurde zum 250-jährigen Jubiläum der Prangerschützen Eugendorf ausgerückt. Die Sehnsucht nach einem Schützenfest schien groß zu sein und so rückte fast die gesamte Kompanie nach Eugendorf aus.

Abgerundet wurde der Juni von einer Ausrückung nach Plainfeld zum 225-Jahr-Jubiläum der dortigen Prangerschützen und dem Fronleichnamsfest in Niederalm.

Die Unif. Schützenkompanie Grödig ist stetig um ein aktives Vereinsleben in der Gemeinde Grödig bemüht und freut sich über Bewerbungen neuer Mitglieder. Anmeldungen unter Schuetzenkompanie_groedig@outlook.com oder bei Hptm. Christian Hipf Tel: 0664 2251020.



Maibaumaufstellen bei strahlendem Sonnenschein



Am 1. Mai 2026 durften wir als Landjugend Grödig wieder den alljährlichen Maibaum auf der Gemeindegewiese aufstellen. Die Veranstaltung wurde auch heuer zu einem gelungenen Fest voller Gemeinschaft und Tradition.

Bei strahlendem Sonnenschein und bester Stimmung kamen zahlreiche Besucherinnen und Besucher zusammen, um gemeinsam zu feiern. Mit viel Teamgeist und vereinten Kräften wurde der Maibaum erfolgreich aufgestellt. Für das leibliche Wohl war mit leckeren

Schmankerln und kühlen Getränken bestens gesorgt, während die Tanzmusik „Zeitsprung“ den ganzen Tag über für gute Stimmung sorgte. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz sowie allen Gästen fürs Kommen und Mitfeiern.



Austausch, Teamgeist und neue Ziele – Vorstandsklausur der Landjugend

Da es im Vorstand seit der Jahreshauptversammlung ein paar neue Gesichter gibt, hat der Vorstand beschlossen, für das kommende Vereinsjahr eine Klausur zu absolvieren. Ziel dieser Klausur war es, uns besser kennenzulernen, die Zusammenarbeit zu stärken und gemeinsam gut ins neue Vereinsjahr zu starten. Im Rahmen der Klausur wurde großer Wert auf Team-Building ge-

legt. Durch verschiedene Übungen und gemeinsame Aktivitäten konnte das Miteinander gestärkt werden. Dabei standen vor allem Gemeinschaft, Spaß und ein offener Umgang miteinander im Vordergrund. So konnten wir uns besser kennenlernen und Vertrauen innerhalb des Teams aufbauen.

Gemeinsam mit unserer Basistrainerin Magdalena Fink, die uns durch die Klausur leitete, haben wir viele neue Inhalte kennengelernt und Methoden ausprobiert, die wir auch in unserer zukünftigen Vorstandsarbeit gut einsetzen können. Dabei konnten wir einiges mitnehmen, das uns in der



Zusammenarbeit und bei der Organisation im kommenden Jahr unterstützt. Wir blicken auf eine gelungene Vorstandsklausur zurück und freuen uns auf das kommende Vereinsjahr.





Jetzt Probetraining vereinbaren!



Das Bewegungsstudio für Gesundheit und Mobilität bis ins hohe Alter.

BEWEGUNG UND BEGEGNUNG

Nico Friedrich eröffnet Ende Juni ein Feelgood Center in Grödig

Mit dem neuen Standort entsteht ein moderner Treffpunkt für Gesundheit, Bewegung und Wohlbefinden. Feelgood bietet ein sanftes, automatisiertes Ganzkörpertraining mit 12 modernen Trainingsgeräten. In nur 40 Minuten werden Beweglichkeit, Kraft und Mobilität gefördert – gelenkschonend, individuell anpassbar und für jedes Fitnessniveau geeignet.



**1 Runde
12 Geräte
40 Minuten**

Mobilisierung und Kräftigung des gesamten Körpers

bezahlte Anzeige

Die Alm – Mehr als nur ein schönes Ausflugsziel

Für viele ist die Alm der Inbegriff von Freiheit und Natur: saftige Wiesen, beeindruckende Bergkulissen, frische Luft und das Gefühl, dem Alltag für ein paar Stunden zu entkommen. Doch hinter dieser idyllischen Landschaft verbirgt sich weit mehr als ein beliebtes Ausflugsziel. Die Alm ist Erholungsraum, Lebensraum und Arbeitsplatz zugleich. Rund 8.000 Almen prägen das österreichische Landschaftsbild und sind ein wichtiger Teil unseres kulturellen Erbes. Damit diese einzigartige Kulturlandschaft erhalten bleibt, braucht es jedoch tägliche Arbeit, Verantwortung und Engagement.

Trotzdem scheint draußen manchmal plötzlich alles erlaubt zu sein. Zäune werden als reine Landschaftsdekoration betrachtet, Weidetiere als Fotomotive oder Streichelzoo-Ersatz, der eigene Hund gilt selbstverständlich als völlig unproblematisch, „Privat“ wird eher als unverbindlicher Vorschlag verstanden, und „Bitte Gatter schließen“ scheint eine Aufforderung zu sein, die grundsätzlich nur für die anderen gilt.

Und wenn es dann einmal kracht – im übertragenen oder auch im echten Sinn – ist die Sache schnell geklärt: Die Kuh war aggressiv. Der Zaun nicht eindeutig erkennbar. Der Bauer hat schlecht gesichert. Die Beschilderung war unzureichend. Irgendeinen Schuldigen wird man schon finden. Nur einer wird dabei gerne übersehen: man selbst.

Dabei wäre gerade auf der Alm etwas mehr Eigenverantwortung gefragt. Wer genauer hinschaut, erkennt schnell, dass hier nicht nur eine schöne Kulisse für den nächsten Ausflug wartet, sondern ein sensibler Lebens- und Arbeitsraum, der von gegenseitigem Respekt lebt.

Wusstest du, dass ...

... die Alm nur durch Bewirtschaftung erhalten bleibt?

Ohne Landwirte, ohne Tiere und ohne Pflege gäbe es viele dieser Plätze nicht mehr.

... auf Almen ganz unterschiedliche Tiere ihren Sommer verbringen?

Kühe, Kalbinnen, Jungrinder, Schafe, Ziegen und auch Pferde nutzen die frische Luft, das saftige Gras und die Bewegung. Das stärkt ihre Gesundheit und macht sie widerstandsfähiger.

... Tiere auf der Alm echte Landschaftspfleger sind und dadurch einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt leisten?

Ohne sie würden viele Flächen verbuschen und nach und nach zu Wald werden. Erst durch die Beweidung entstehen unterschiedliche Lebensräume, von denen zahlreiche Pflanzen, Insekten und Vögel profitieren.

... Almbäuerinnen und Almbauern den ganzen Sommer im Einsatz sind?

Zu ihren Aufgaben zählen die tägliche Kontrolle und Versorgung der Tiere, die Instandhaltung von Zäunen und Wegen sowie die Pflege der Weideflächen. Häufig werden Milch und andere Rohstoffe direkt auf der Alm zu Produkten wie Käse oder Butter verarbeitet und vermarktet. Viele Almen bieten zusätzlich eine Bewirtung für Gäste an. All diese Arbeiten sichern die Bewirtschaftung, Pflege und Zugänglichkeit der Almen.

... Glocken nicht nur Tradition sind?

Sie helfen dabei, Tiere im unübersichtlichen Gelände leichter zu finden.

... die Alm kein Streichelzoo ist?

So besonnen und idyllisch alles scheinen mag – hier wird gearbeitet. Auch wenn viele Tiere ruhig wirken, sind sie keine Haustiere. Jede Kuh hat ihren eigenen Charakter und reagiert unterschiedlich auf Menschen. Lärm, hektische Bewegungen oder überraschende Annäherungen können Stress auslösen und zu unvorhersehbaren Reaktionen führen.

... Kalbinnen oft neugierig und verspielt sind?

Sie springen herum, laufen auf Menschen zu und wollen wissen, wer da unterwegs ist. Das wirkt oft harmlos und sogar verspielt. Dennoch sollte man nicht vergessen: Auch junge Rinder sind kräftige Tiere und können Menschen umstoßen oder bedrängen.

Tipp am Rande: Ein Wanderstock kann auf Almtouren hilfreich sein. Er gibt Sicherheit auf unebenem Gelände und kann dabei helfen, sich größer bemerkbar zu machen, wenn neugierige Tiere zu nahe kommen. Wichtig ist jedoch: Ruhe bewahren, Abstand halten und den Tieren immer ausreichend Raum lassen.

... Hunde für Weidetiere als potenzielle Feinde gelten?

Egal wie gut erzogen ein Hund ist, für Weidetiere bleibt er ein möglicher Feind. Besonders Mutterkühe reagieren sensibel, wenn sie ihre Kälber bedroht sehen.

Im Ernstfall gilt: Leinen Sie Ihren Hund ab, damit er flüchten kann und die Tiere nicht auf Sie zulaufen.



Ich habe einen Hundeführerschein

... wir alle zu einem gelungenen Almsommer beitragen können?

Abstand halten, Tiere nicht füttern, Zäune respektieren, auf den Wegen bleiben, Gatter schließen und einfach mitdenken.

Die Alm ist kein Freizeitpark, kein Streichelzoo und auch keine Kulisse, die sich von selbst erhält. Sie ist ein wertvoller Lebens- und Arbeitsraum, der von Menschen gepflegt und von Tieren genutzt wird. Wer mit offenen Augen unterwegs ist und ein wenig mitdenkt, leistet seinen Beitrag dazu, dass die Alm auch morgen noch das bleibt, was wir alle so schätzen: ein Stück gelebte Natur.



Text & Illustration: Elisabeth Eibl

Bastelrunde Grödig



Die Bastelrunde Grödig unterstützt aus den Reinerlösen des Oster- und Adventmarktes 2025 folgende Organisationen mit einer Gesamtspende von

€ 11.500 (elftausendfünfhundert).

Die Pfarre Grödig, das Gemein-dechristkind und den Sozialfonds der Gemeinde Grödig, das Mobile Palli-ativteam, die Vinzigemeinschaft, das Haus Elisabeth in Salzburg und das Herzenswunsch – Hospizmobil.

Das Tageshospiz Salz-burg wird laufend unter-stützt.

Den Bastelfrauen wa-ren diese Spenden ein großes Anliegen, solche sozialen Projekte zu unterstützen und ein Dankeschön an alle Kunden, die bei uns bei den Märkten eingekauft haben.



Spendenrekord beim SV U-Berg 04



Auch heuer hieß es wieder Klein gegen Groß und 2. Fürstenbrunner Entenrennen

Am 20. Juni fand unser alljährliches Entenrennen statt, bei dem wir uns über eine rege Teilnahme von Jung bis Alt freuen durften. Trotz som-merlicher Temperaturen war die Stimmung am und im Wasser hervor-ragend.

Sportliche Ergebnisse

Im sportlichen Bereich zeigten unse-re jüngeren Teilnehmer wieder einmal ihr Können. Der Wanderpokal ging auch in diesem Jahr an den bishi-ri-gen Titelverteidiger, der sich erneut in einem fairen Wettkampf durchset-zen konnte.

Ab 17:00 Uhr startete dann der „Enten-Wahn-sinn“: Insgesamt 2.300 Enten wurden zu Was-ser gelassen. Nach ei-ner Rennzeit von knapp 1:15 Stunden erreichte die erste Ente das Ziel.

Rekordergebnis für den guten Zweck

Wir freuen uns sehr, be-kannt geben zu dürfen, dass das Entenrennen 2026 ein neues Rekordergebnis er-zielt hat.

Dank der breiten Unterstützung konnten wir Einnahmen in Höhe von 14.000,- Euro verzeichnen.

Dieser Betrag wird, wie bereits ange-



kündigt, an eine Familie aus unserer Region gespendet.

Dank an alle Beteiligten

Ein Erfolg dieser Größenordnung ist nur dank zahlreicher Unterstützung möglich. Vielen Dank!

DIESE LOGOS MACHEN PARTY MÖGLICH. APPLAUS FÜR UNSERE UNTERSTÜTZER!



BILDUNGSWERK Grödig



Die nächsten voraussichtlichen Termine:

SPAZIERGANG mit Geschichte(n) - Krimi auf der Wiese mit Katharina Eigner!

Am Donnerstag, 27. August Abends, beim Gemeindeamt



18. REPAIR CAFÉ Grödig

Am Freitag, 2. Oktober, 13 - 18 Uhr

Annahmeschluss 17 Uhr

Im Bauhof beim Gemeindeamt (alte Feuerwehr)



Das ehrenamtliche Team repariert mit Euch die kaputten Gegenstände, Kleidung, Fahrräder und freut sich auf viele Besucher:innen bei Kaffee und Kuchen.

Weiteres erfahrt ihr immer aktuell im **SCHAUKASTEN** des Bildungswerks am Bauhof gegenüber dem Gemeindeamt, über die Gemeinde- Homepage, Facebook und in der CitiesApp.

Mit kultigen Grüßen EURE Heidi Steiner
Bildungswerkleiterin Grödig





Als Umrahmung zur feierlichen Eröffnung der neuen Volksschule veranstaltete die Brauchtumsgruppe D'Untersberger bereits zum vierten Mal am 02. Mai 2026 das traditionelle Kirchweihfest mit Maibaumaufstellen am Kirchengelände in Fürstenbrunn. Bei traumhaftem Frühlingswetter durften wir zahlreiche Besucherinnen und Besucher begrüßen und gemeinsam einen wunderschönen Festtag erleben.



Für die musikalische Umrahmung sorgten heuer die Marktmusikkapelle Grödig, das Harmonika Duo Robert & Tobi sowie Die Alpenturbos, die mit ihren großartigen Auftritten den ganzen Tag über für beste Stimmung sorgten. Auch unsere Brauchtumsgruppe zeigte wieder verschiedene

Volkstänze und Schuhplattler und durfte damit viele Gäste begeistern.

Herzlich bedanken möchten wir uns bei all unseren Sponsoren und Unterstützern für die großzügige Hilfe und Zusammenarbeit: Gemeinde Grödig, Pfarre Grödig, Touris-



musverband Grödig, Raiffeisenbank Untersberg, Marktmusikkapelle Grödig, Die Markensprechstunde sowie Baum-Spender Max Mayr-Melnhof.

Ein besonderer Dank gilt dem Löschzug Fürstenbrunn-Glanegg, der wie jedes Jahr einen wunderschön geschmückten Maibaum brachte und diesen mit viel Einsatz und Können für uns aufstellte.

Ohne diese Unterstützung wäre unser Fest in dieser Form nicht möglich. Danke an alle Besucherinnen und Besucher, Helferinnen und Helfer sowie Mitwirkenden, die unser Fest wieder zu einem ganz besonderen

Erlebnis gemacht haben. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr!



Wenn Sie Interesse und Freude am Volkstanz und Schuhplatteln haben, neue Mitglieder von jung bis jung geblieben sind jederzeit, herzlich bei uns willkommen!

Kontakt: Kurt Schmidbauer
Tel.: 0660/8252120, E-Mail: brauchtumsgruppe@outlook.com.

Organisationen, Auftritte, Teilnahmen, Ausrückungen:		
18.01.2026	Jahreshauptversammlung der Flachgauer Heimatvereine	Obertrum am See
23.01.2026	Jahreshauptversammlung D'Untersberger	Café Kugelmühl
22.02.2026	Orts- und Teamschmeisterschaft	Zauchensee Kälberloch
18.04.2026	Landesjahrtag der Salzburger Heimatvereine	Kongresshaus St. Johann
02.05.2026	Kirchweihfest mit Maibaumaufstellen, Auftritt bei der Eröffnung der neuen Volksschule Fürstenbrunn	KIZ Fürstenbrunn
03.05.2026	Auftritt beim Gauderfest gemeinsam mit Pipe Band	Zillertal
23.05.2026	Auftritt beim Tag der Vereine	Salzburger Dult

Organisationen, Auftritte, Teilnahmen, Ausrückungen:		
30.05.2026	Auftritt beim Volkstanztage	Festung Hohensalzburg
04.06.2026	Fronleichnamfest	Marktplatz, Grödig
27.06.2026	Auftritt bei Salzburger Stadtfest	Alter Markt, Salzburg
03.07.2026	Auftritt im Heckentheater	Mirabellgarten
24.07.2026	Auftritt bei Festspieleröffnung	Alter Markt, Salzburg
24.07.2026	Fackeltanz	Residenzplatz, Salzburg
04.10.2026	Erntedankfest	KIZ Fürstenbrunn
08.12.2026	Adventfenster	Familie Schmidbauer

Wenn Fenster nicht mehr schließen,
und bei Türen zieht es rein,
die Beschläge aufgebrochen,
dann ruf BFS-Team Dir heim!

+43 (0)664 51 18 199
www.fensterbeschlag.at

BFS Team
Beschlags- & Fensterservice

20 Jahre
Kandolt Holger Enno
Eine Salzburger Erfolgsgeschichte
seit 20 Jahren.
Wir gestalten herzlich
WELT

bezahlte Anzeige

ReBalance
Physiotherapie & Osteopathie

Neu in Grödig:
moderne Praxis für
Physiotherapie & Osteopathie

Individuell. Ganzheitlich. Persönlich.

Physiotherapie

Osteopathie

Trainingstherapie

Optik Fröhlich
einfach günstig

www.optik-froehlich.at

Unsere neuen Mitarbeiterinnen
freuen sich auf Sie

1BRILLE + 1BRILLE
GRATIS

5082 Grödig, Hauptstrasse 30 Tel: 06248/76084

bezahlte Anzeige

Julia's pflanzliche Welt
Catering & Kochkurse

Marktplatz 1
5082 Grodig

www.julias-pflanzliche-welt.at
 info@julias-pflanzliche-welt.at

In unserer Gemeinde bewegt sich viel:

Während Grödig Schritt für Schritt noch lebenswerter gestaltet wird, entsteht auf dem Areal der ehemaligen Salzburg Schokoladen derzeit ein neues Herzstück für Sport und Lebensqualität. Wo früher Süßwaren produziert wurden, schlägt Fitness am Untersberg im Herbst 2026 ein neues Kapitel auf und wächst auf

Prävention. Unser Anspruch bleibt dabei unverändert: Wir sind kein anonymes Großraumstudio, sondern ein Ort für ehrliches Training und echte Resultate. Wir versprechen keine Wunder, sondern bieten die sportwissenschaftliche Kompetenz wie auch den professionellen Rahmen, um körperliche Ziele



zu erreichen und langfristig über die gesamte Lebensspanne gesund zu bleiben.

Vielfalt auf höchstem Niveau: Unser erweitertes Konzept am neuen Standort verbindet bewährte Stärken mit neuen Möglichkeiten für jedes Fitnesslevel:

- Sportwissenschaftliche Betreuung und Diagnostik: Qualität durch Fachwissen ist unser Fundament.

- Erweitertes Kursprogramm: Neben CrossFit und Hyrox ergänzen künftig auch Yoga, Pilates, Indoor Cycling uvm. unser Angebot.

- Gerätetraining & Wellness: Ein großzügiger Gerätebereich sowie ein neuer Bereich mit Sauna laden dazu

ein, Training und Regeneration perfekt zu kombinieren.

Qualität durch Betreuung: Bei uns sind Sie keine Nummer. Jede Mitgliedschaft beginnt immer mit einem persönlichen Infogespräch, um sicherzustellen, dass Sie Ihre Ziele gesund und effektiv erreichen. Wir setzen auf echte Beratung und Betreuung statt Anonymität!

Jetzt starten und die Zukunft sichern Sie müssen nicht bis zum Umzug warten! Werden Sie schon jetzt Mitglied an unserem aktuellen Standort (nur 500 m entfernt) und sichern Sie sich Ihren Platz in der neuen Ära.

Wenn sie uns schon jetzt kennenlernen möchte, vereinbaren sie gerne einen individuellen Gesprächstermin per Mail: hallo@crossfit-untersberg.at Lernen Sie uns kennen, und gestalten Sie mit uns das sportliche Herz von Grödig.

Wir freuen uns auf Sie! Kontakt & Information zum neuen Studio ab Herbst: Nutzen Sie diesen QR-Code um sich kostenlos und unverbindlich für den Newsletter zum Projekt einzuschreiben. Sie erhalten dann alle Informationen immer direkt aus erster Hand per E-Mail zugeschickt.



bezahlte Anzeige



beeindruckende 2.000 m².

Vom Nischenstudio zum Kompetenzzentrum. Was als spezialisierte CrossFit Box begann, entwickelt sich zu einem erstklassigen Zentrum für Training, Gesundheitsförderung und



INFORMATION



Schulstraße Försterweg

Zur Sicherheit unserer Kinder soll die Zufahrt zum KIBIZ und zu der Schule vom motorisierten Individualverkehr freigehalten werden. Dazu wurden auch die Parkplätze der Schule direkt am Salzweg und die neuen Parkplätze am KIBIZ gegenüber des Kirchenzentrums hergestellt. Somit kann das „Bringen & Holen“ über die am Försterweg vor dem KIZ angelegten Parkflächen erfolgen. Ebenso können die Besucher, Mitarbeiter und Lehrkräfte die Parkflächen direkt über den Salzweg erreichen. Die Benützung des Försterwegs ist somit nur mehr für die dort direkt wohnenden Anrainer notwendig.

Wichtige Regeln der Schulstraße (§ 76d StVO):

In einer Schulstraße wird die Fahrbahn temporär (zB. an Schultagen von 07:00 Uhr bis 14:00 Uhr) für den regulären Autoverkehr gesperrt und stattdessen für die Kinder und Jugendlichen geöffnet. Insbesondere zu Schulbeginn wird das Verkehrsaufkommen vor den Schule, verursacht durch Elterntaxis, stark reduziert und Kinder wie auch Eltern werden ermutigt, einen Teil des Schulweges aktiv zurückzulegen.

Fahrverbot:

Es gilt ein generelles Fahrverbot für Kraftfahrzeuge während festgelegter Zeiten (Schulbeginn/-ende).

Ausnahmen:

Ausgenommen sind Schülertransporte, Linienverkehr, Müllabfuhr, Sicherheitsdienste, Feuerwehr, Pannenhilfe und Anrainer.

Geschwindigkeit:

Der erlaubte Verkehr darf nur mit [Schrittgeschwindigkeit](#) fahren.

Fußgänger:

Gehen auf der Fahrbahn ist gestattet, der erlaubte Verkehr darf jedoch nicht mutwillig behindert werden.

Anwohner dürfen in der Zeit vor Schulbeginn und nach Schulschluss nur in Schrittgeschwindigkeit zu- und abfahren. Der Lieferverkehr ist in einer Schulstraße während der verordneten Zeiten nur mit Berechtigung oder Ausnahmen erlaubt.

UNTERSBERG MUSEUM
Grödig-Fürstenbrunn bei Salzburg

Einladung zum
SCHMANKERL MARKT
in Fürstenbrunn

Sa, 12. Sept. 2026
von 11.00 bis 18.00 Uhr

Unsere Schmankerl-Angebote
Serbische Bohnensuppe, Fleischkrapfen,
Leberknödel, zsmmmgelegte Nudeln,
Mehlspeisen, Bauernkrapfen, Speck,
Käse und andere Köstlichkeiten.
Auf Ihr Kommen freut sich der Vereinsvorstand!

KINDERSACHEN..
-börse

Im Kirchenzentrum Fürstenbrunn
Samstag, den 26.09.2026
von 8:30 – 12:00 Uhr

Baby- und Kinderbekleidung, Schuhe, Spielzeug,
Kinderwagen und -fahrzeuge.
Verkaufe deine Sachen selbst, zum von dir
festgelegten Preis!

Unser Kuchenbuffet ist geöffnet!

Tischreservierung: Bitte bei Melanie Lang bis 19.09.2026
E-Mail: melanie.lang30@web.de

EINLADUNG
Zur Eröffnung der Ausstellung

Vom Bleistift zum Bild
Von 60 bis 100 Jahre
Es ist nie zu spät für
KREATIVITÄT

Freitag, 09. Oktober 2026
um 19h in der
Galerie der Gemeinde Grödig
Dr. Richard-Hartmann-Straße 1, 5082 Grödig

Begrüßung: Bürgermeister Herbert Schöber
Vorstellung der Ausstellerinnen

Ausstellung vom 09. Oktober bis 31. Dezember 2026
Geöffnet während der Amtszeiten

Sie und Ihre Freunde sind herzlich eingeladen
Auf Ihr Kommen freut sich die Mal- u. Zeichnenrunde,
Bürgermeister Schöber und sein Team

Ausstellende:
Frühwirth Ingeborg, Schellmann Regina,
Katharina, Siller Christine,
Kremlinger Eva, Skacel Sonja,
Krausner Elisabeth, Truhlar Eveline

SALZBURGER KULTURVEREINIGUNG

SALZBURGER STRASSENTHEATER
9. JULI – 2. AUGUST 2026

DO, 23.7. 17.00 UHR
MITTELSCHULE GRÖDIG

NEIN ZUM GELD!

FERDINAND KOPEINIG • ILDIKO BABOS • ALEX LINSE • DANIELA ENZI
ERIC LEBEAU • CHARLOTTE STEIDL

KOMÖDIE VON FLAVIA COSTE
BEARBEITUNG & REGIE: GEORG CLEMENTI

Jetzt mit
Banking-App
spenden!

EINTRITT FREI
SPENDEN ERBETEN

www.kulturvereinigung.com

GRÖDIGER KRAMPUSSE

Dorfplatz Fest

FUN • FOOD • DRINKS • FRIENDS

SAMSTAG 01. AUGUST
Gemeindewiese Grödig
14:00 - Mitternacht

LIVE-MUSIK
Mooswiesner Tanzmusik
DJs
TrbsBunt | Denggaleng

Freier Eintritt, Hüpfburg / Kinderanimation, Weißbierbar, Pizza, Bosna, uvm...

Mooswiesner
Tanzmusik

Infoblatt Forum Familie

Geld für die Familienkassa
Beihilfen, Förderungen & Spartipps

Die Online-Broschüre von Forum Familie - Elternservice des Landes:
www.salzburg.gv.at/familienkassa.pdf

Mit dieser Broschüre stellen wir Familien, Einrichtungen, Gemeinden, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren eine Übersicht von Finanzhilfen online zur Verfügung.
Es gibt keine gedruckte Version. Die Inhalte werden jährlich aktualisiert - es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit

Inhalt - Kapitelübersicht 2026:

- Rund um die Geburt
- Steuervereinfachungen - Tipps & Infos
- Kinderbetreuung
- Unterstützungen im Bereich Pflege und Gesundheit
- Fördertipps beim Wohnen
- Mobilität und Freizeit
- Fördertipps für Schülerinnen und Schüler
- Fördertipps für Lehrlinge
- Fördertipps zur Aus- und Weiterbildung für Erwachsene
- Knappe Kassa & finanzielle Notlagen
- Finanzielle Erleichterungen für Menschen mit Behinderung

Infos zu Forum Familie und Kontaktdaten finden Sie hier:
www.salzburg.gv.at/forumfamilie | <https://www.facebook.com/forumfamilie>

Forum Familie: Im Auftrag des Referates für Recht, Aufsicht und Förderung von Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen in Zusammenarbeit mit dem Salzburger Bildungswerk.

Forum Familie

LAND SALZBURG

DIE BERGRETTUNG GRÖDIG LÄDT ZUR KÜNSTOA-HOAGASCHT

BEI DER KÜHSTEIN-HÜTTE
AUF DER SCHWEIGMÜHLALM
AM UNTERSBERG

MIT **BERG-MESSE**
UND FEIERLICHER
SEGUNG DES NEUEN
KÜHSTEIN-GIPFELKREUZES

SONNTAG
30. AUG. 2026
AB 11.30 UHR

FASSBIER-ANSTICH.
FÜR DAS LEIBLICHE WOHL
IST BESTENS GESORGT!

MUSIKALISCH BEGLEITET VON
BLECH
RÄKETE

Bundesministerium Finanzen

ICH BIN LEHRLING IM FINANZAMT

& SICHERE PENSIONEN

Ich baue Kindergärten, Spielplätze, Schulen, Straßen und sichere Pensionen. Und das alles von meinem Schreibtisch aus. Mit meinem Job bei der Finanzverwaltung arbeite ich dank aller Steuerbeiträge jeden Tag an einer besseren Zukunft Österreichs. Und Du kannst das auch!

Du beendest die allgemeine Schulpflicht bis zum Ende des Schuljahres 2025/2026? Nutze jetzt Deine Chance auf eine Lehrstelle zur Steuerassistentin und zum Steuerassistenten!

Wir freuen uns auf Deine Online-Bewerbung auf jobboerse.gv.at.

MORGEN VERÄNDERN, HEUTE BEWERBEN!

bmf.gv.at/lehre

Veranstaltungen

Juli - Oktober

Datum	Veranstaltung	Ort	Uhrzeit	Veranstalter
Juli				
23.07.26	Straßentheater "Nein zum Geld!" von Flavia Coste	Musikmittelschule Grödig	17:00	Salzburger Kulturvereinigung
25.07.26	Wanderung: Christenreith	Treffpunkt: Marktplatz	08:00	Naturfreunde Österreich, OG Grödig
27.07.- 01.08.2026	Krippenbaukurs "Jugendliche ab 10 Jahren 1"	Krippenwerkstatt Heimathaus	08:30	Krippenbauverein Grödig
28.07.26	Klubnachmittag mit Sommerfest	Klubraum, Karl-Heinz-Böhm-Str. 15	14:00-18:00	Pensionistenverband
30.07.26	Seniorenschwimmen	Watzmanntherme	09:00	Seniorenbüro der Marktgemeinde Grödig
30.07.26	Kegeln	Gasthof Mostwastl	15:00-18:00	Pensionistenverband
August				
01.08.26	Sommerfest	Gemeindewiese	14:00-24:00	Grödiger Krampusse
03.-8.08.	Krippenbaukurs "Jugendliche ab 10 Jahren 2"	Krippenwerkstatt Heimathaus	08:30	Krippenbauverein Grödig
05.08.26	Seniorencafé	KIZ Fürstenbrunn	14:00	Kulturforum Fürstenbrunn
08.08.26	Wanderung: Waldbahnweg in Weißbach	Treffpunkt: Marktplatz	08:00	Naturfreunde Österreich, OG Grödig
13.08.26	Kegeln	Gasthof Mostwastl	15:00-18:00	Pensionistenverband
15.08.26	Festmesse mit Kräuterbüschel	Pfarrkirche Grödig	09:00	Pfarre Grödig
15.08.26	Bergmesse	Untersberg	11:00	Pfarre Grödig & Marktmusikkapelle Grödig
22.08.26	Wanderung: Auf den Vormauerstein über St. Wolfgang	Treffpunkt: Marktplatz	08:00	Naturfreunde Österreich, OG Grödig
27.08.26	Kegeln	Gasthof Mostwastl	15:00-18:00	Pensionistenverband
27.08.26	Spaziergang mit Geschichte(n)	Gemeindeweise	abends	Bildungswerk Grödig
29.08.26	Untersberglauf	Untersberg, Reitsteig	09:00	Verein Untersberglauf & SV U-Berg 04
30.08.26	Bergmesse	Schwaigmühlalm am Untersberg	11:30	Pfarre Grödig & Bergrettung Grödig
September				
01.09.26	Klubnachmittag	Klubraum, Karl-Heinz-Böhm-Str. 15	14:00-17:00	Pensionistenverband
01.09.26	9. Sommer-Kwich-Cup	Treffpunkt: Marktplatz	14:30	Eisschützenverein Grödig-Gartenau
02.09.26	Seniorencafé	KIZ Fürstenbrunn	14:00	Kulturforum Fürstenbrunn
05.-7.09. 2026	St. Leonharder Kirtag	Festplatz St. Leonhard		Unif. Schützenkompanie
05.-25.09. 2026	Almkanalabkehr	Almkanal		Wasserwerksgenossenschaft Almhauptkanal
07.09.26	Montag Herbst Krippenbaukurs	Krippenwerkstatt Heimathaus	14:00	Krippenbauverein Grödig
08.09.26	Klubnachmittag	Klubraum, Karl-Heinz-Böhm-Str. 15	14:00-17:00	Pensionistenverband
08.09.26	Dienstag Herbst Krippenbaukurs	Krippenwerkstatt Heimathaus	18:00	Krippenbauverein Grödig
09.09.26	Mittwoch Herbst Krippenbaukurs	Krippenwerkstatt Heimathaus	18:00	Krippenbauverein Grödig
10.09.26	Seniorenschwimmen	Watzmanntherme	09:00	Seniorenbüro der Marktgemeinde Grödig
10.09.26	Kegeln	Gasthof Mostwastl	15:00-18:00	Pensionistenverband
12.09.26	Wanderung: Auf die Lanzenalm von der Tiefbrunnau	Treffpunkt: Marktplatz	08:00	Naturfreunde Österreich, OG Grödig
12.09.26	Vereinsausflug			Eisschützenverein Grödig-Gartenau
12.09.26	Schmankerlmarkt	Untersbergmuseum	11:00-18:00	Untersbergmuseum
15.09.26	Bürgerservice geschlossen	Marktgemeinde Grödig	09:00-16:00	Marktgemeinde Grödig

Datum	Veranstaltung	Ort	Uhrzeit	Veranstalter
15.09.26	Klubnachmittag	Klubraum, Karl-Heinz-Böhm-Str. 15	14:00-17:00	Pensionistenverband
15.09.26	10. Sommer-Kwich-Cup	Stocksporthalle Grödig	14:30	Eisschützenverein Grödig-Gartenau
18.-21.09. 2026	Mehrtagesfahrt	Steiermark: Lurgrotte - Schilcherstraße - Stainz		Pensionistenverband
22.09.26	Klubnachmittag	Klubraum, Karl-Heinz-Böhm-Str. 15	14:00-17:00	Pensionistenverband
24.09.26	Patrozinium	KIZ Fürstenbrunn		Pfarre Grödig
24.09.26	Klubnachmittag	Klubraum, Karl-Heinz-Böhm-Str. 15	14:00-17:00	Pensionistenverband
24.09.26	Seniorenschwimmen	Watzmanntherme	09:00	Seniorenbüro der Marktgemeinde Grödig
26.09.26	Wanderung: Auf das Peitingköpfel im Unkener Heutal	Treffpunkt: Marktplatz	08:00	Naturfreunde Österreich, OG Grödig
26.09.26	Kindersachenbörse	Kirchenzentrum Fürstenbrunn	08:30-12:00	Eltern Kind Zentrum Fürstenbrunn
27.09.26	Festmesse für Ehejubilare	Pfarrkirche Grödig	09:00	Pfarre Grödig
27.09.26	Erntedank	Wallfahrtskirche St. Leonhard	10:00	Pfarre Grödig
28.09.26	Anmeldung für die Erstkommunion	Pfarrbüro Grödig	15:00-17:00	Pfarre Grödig
29.09.26	11. Sommer-Kwich-Cup	Stocksporthalle Grödig	14:30	Eisschützenverein Grödig-Gartenau
29.09.26	Klubnachmittag	Klubraum, Karl-Heinz-Böhm-Str. 15	14:00-17:00	Pensionistenverband
29.09.26	Anmeldung für die Erstkommunion	Pfarrbüro Niederalm	16:00-17:30	Pfarre Grödig
Oktober				
02.10.26	Repair Café	Bauhof der Marktgemeinde Grödig	13:00-18:00	Bildungswerk Grödig
03.10.26	Oktoberfest & Gemeinderalley	Heimathaus	15:00	Unif. Schützenkompanie & Landjugend
04.10.26	Erntedank	KIZ Fürstenbrunn	10:30	Pfarre Grödig
04.10.26	Erntedankfest	Kirchengelände Fürstenbrunn	11:30	Fürstenbrunn hilft Fürstenbrunn
06.10.26	Klubnachmittag	Klubraum, Karl-Heinz-Böhm-Str. 15	14:00-17:00	Pensionistenverband
06.10.26	Fahrrad Stammtisch	Gemeindeamt Grödig	18:30	Marktgemeinde Grödig
07.10.26	Seniorencafé	KIZ Fürstenbrunn	14:00	Kulturforum Fürstenbrunn
07.10.26	Anmeldung für die Erstkommunion	Pfarrbüro Anif	16:00-17:30	Pfarre Grödig
07.10.26	Generalversammlung	KIZ Fürstenbrunn	18:30	Kulturforum Fürstenbrunn
08.10.26	Seniorenschwimmen	Watzmanntherme	09:00	Seniorenbüro der Marktgemeinde Grödig
08.10.26	Kegeln	Gasthof Mostwastl	15:00-18:00	Pensionistenverband
08.10.26	Anmeldung für die Erstkommunion	KIZ Fürstenbrunn	16:00-18:00	Pfarre Grödig
09.10.26	Eröffnung der Ausstellung "Vom Bleistift zum Bild"	Marktgemeinde Grödig	19:00	Mal- und Zeichenrunde
10.10.26	Wanderung: Ruine Thürndl und kleiner Barmstein	Treffpunkt: Marktplatz	09:00	Naturfreunde Österreich, OG Grödig
10.10.26	Flohmarkt	Öffentliche Bücherei	10:00-14:00	Marktgemeinde Grödig
11.10.26	Erntedank und Kirchweih	Pfarrkirche (kleine Runde)	09:00	Pfarre Grödig
13.10.26	Klubnachmittag	Klubraum, Karl-Heinz-Böhm-Str. 15	14:00-17:00	Pensionistenverband
14.10.26	Tagesausflug	Lugau, Schaf aufbratln		Pensionistenverband
16.10.26	Totengedenkfeier & Jahreshauptversammlung	Pfarrkirche Grödig & Gasthof Schorn	18:15	Kameradschaft Grödig und Umgebung
17.10.26	55. Grödiger Tauschmarkt für Kinderartikel	Aula Mittelschule Grödig	08:00	Grödiger Tauschmarkt für Kinderartikel
17.10.26	Dämmerstunde	KIZ Fürstenbrunn	19:30	Kulturforum Fürstenbrunn
20.10.26	Klubnachmittag	Klubraum, Karl-Heinz-Böhm-Str. 15	14:00-17:00	Pensionistenverband
22.10.26	Kegeln	Gasthof Mostwastl	15:00-18:00	Pensionistenverband
24.10.26	Wanderung: Plombenstein	Treffpunkt: Marktplatz	09:00	Naturfreunde Österreich, OG Grödig
26.10.26	Vereinsmeisterschaft mit Oktoberfest mit Sommer-Kwich-Cup Preisverteilung	Stocksporthalle Grödig	09:30	Eisschützenverein Grödig-Gartenau
26.10.26	Familientag am Nationalfeiertag	Untersbergmuseum	11:00-17:00	Untersbergmuseum
27.10.26	Klubnachmittag	Klubraum, Karl-Heinz-Böhm-Str. 15	14:00-17:00	Pensionistenverband
29.10.26	Seniorenschwimmen	Watzmanntherme	09:00	Seniorenbüro der Marktgemeinde Grödig
30.10.26	Requiem	KIZ Fürstenbrunn	18:30	Pfarre Grödig
30.10.26	Requiem	Seniorenheim	14:30	Pfarre Grödig



ST. LEONHARDER

KIRTAG

05. bis 07. September 2026

SAMSTAG
05.09.



Trachtentreffen

Eintritt ab 19:00
€ 13,00

18:00

Frühstarterbonus
Eintritt frei von 18:00-19:00

18:00

Biergoatnmusi



21:00

Heckenklescher



SONNTAG
06.09.



Oldtimertreffen

Treffpunkt Racklwirt : 9:30
Abfahrt zum Festplatz: 10:30
Eintritt frei!

10:00

Festgottesdienst
Wallfahrtskirche St. Leonhard

11:00

Frühschoppen mit der
Marktmusikkapelle Grödig



14:00

Trachtenmusikkapelle
Köstendorf



MONTAG
07.09.



Nachkirchtag

Eintritt ab 17:00
€ 15,00

10:00

Festgottesdienst
Wallfahrtskirche St. Leonhard

11:00

Wuida Haufa

19:00

Blaskapelle
Karambolage



Tischreservierungen für Montag ab 03.08. beim Tourismusverband Grödig:
+43 (0) 6246 / 735 70 oder info@groedig.net • Aktuelle Infos findest du auch auf:



Eine Veranstaltung der Unif. Schützenkompanie Grödig - ZVR-Zahl 352046222
Der Reinerlös dient zur Erhaltung von Kultur und Brauchtum

